



Amtsblatt für Brandenburg

24. Jahrgang

Potsdam, den 27. Februar 2013

Nummer 8

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	
Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen im Land Brandenburg - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton, Ausgabe 2007 (ZTV Beton-StB 07); Änderungen und Ergänzungen	451
Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen im Land Brandenburg - Technische Lieferbedingungen für Baustoffe und Baustoffgemische für Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton, Ausgabe 2007 (TL Beton-StB 07); Änderungen und Ergänzungen	451
Weiterentwicklung und Optimierung des Winterdienstes - Anforderungen und Maßnahmen	452
Leistungsheft für den Straßenbetriebsdienst auf Bundesfernstraßen „Leistungsbereich 5: Winterdienst“	452
Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	
Zweite Änderung der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten über die Gewährung von Zuschüssen an kleine und mittlere Unternehmen im Land Brandenburg zur Beschäftigung von Innovationsassistenten/-assistentinnen	452
Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum	
Denkmalliste des Landes Brandenburg - Achte Aktualisierung	453
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung für die Änderung der Deponie „Grube Präsident“ durch den Betrieb einer Aufbereitungsanlage zur Abtrennung von Metallen aus Rost- und Kesselaschen	474
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung für die Änderung der Deponie Hennickendorf durch die Bewirtschaftung des Dichtwandtopfes der Deponie	474
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Anlegung eines Fanggrabens in Neuruppin, OT Karwe	475

Inhalt	Seite
Berichtigung der Bekanntmachung zur Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von fünf Windkraftanlagen (WKA) am Standort im Landkreis Prignitz Gemarkung Waterloo, Flur 2	475
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Zweckverband Brandenburgische Kommunalakademie	
Verbandssatzung des Zweckverbandes „Brandenburgische Kommunalakademie“	476
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	481
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	493

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen im Land Brandenburg

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton, Ausgabe 2007 (ZTV Beton-StB 07); Änderungen und Ergänzungen

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft,
Abteilung 4, Nr. 1/2013 - Verkehr
Sachgebiet 04.4: Straßenbefestigungen; Bauweisen
06.1: Straßenbaustoffe; Anforderungen, Eigenschaften
06.2: Straßenbaustoffe; Qualitätssicherung
Vom 28. Januar 2013

Der Runderlass richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg,
- die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg.

Mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nummer 27/2012 vom 21. Dezember 2012 hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) Änderungen und Ergänzungen zu den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton, Ausgabe 2007 (ZTV Beton-StB 07)“, eingeführt mit Runderlass des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung, Abteilung 4, Nummer 15/2008 - Verkehr vom 25. August 2008 (ABl. S. 2152), bekannt gegeben.

Mit der Anwendung dieser Änderungen und Ergänzungen des Technischen Regelwerkes soll die Dauerhaftigkeit von Fahrbahndecken aus Beton verbessert werden.

Hiermit werden die Änderungen und Ergänzungen zur ZTV Beton-StB 07 für den Bereich der Bundesfernstraßen und Landesstraßen eingeführt.

Für die im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, kreisfreien Städte sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg liegenden Straßen wird die Anwendung empfohlen.

Die geänderten Regelungen (siehe Anlage zum ARS des BMVBS Nummer 27/2012) sind in allen einschlägigen Ausschreibungen in der Leistungsbeschreibung als Vertragsgrundlage zu vereinbaren und beizufügen.

Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen im Land Brandenburg

Technische Lieferbedingungen für Baustoffe und Baustoffgemische für Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton, Ausgabe 2007 (TL Beton-StB 07); Änderungen und Ergänzungen

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft,
Abteilung 4, Nr. 2/2013 - Verkehr
Sachgebiet 04.4: Straßenbefestigungen; Bauweisen
06.1: Straßenbaustoffe; Anforderungen, Eigenschaften
06.2: Straßenbaustoffe; Qualitätssicherung
Vom 28. Januar 2013

Der Runderlass richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg,
- die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg.

Mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nummer 28/2012 vom 21. Dezember 2012 hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) Änderungen und Ergänzungen zu den „Technischen Lieferbedingungen für Baustoffe und Baustoffgemische für Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton, Ausgabe 2007 (TL Beton-StB 07)“, eingeführt mit Runderlass des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung, Abteilung 4, Nummer 16/2008 - Verkehr vom 25. August 2008 (ABl. S. 2152), bekannt gegeben.

Mit der Anwendung dieser Änderungen und Ergänzungen des Technischen Regelwerkes soll die Dauerhaftigkeit von Fahrbahndecken aus Beton verbessert werden.

Hiermit werden die Änderungen und Ergänzungen zur TL Beton-StB 07 für den Bereich der Bundesfernstraßen und Landesstraßen eingeführt.

Für die im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, kreisfreien Städte sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg liegenden Straßen wird die Anwendung empfohlen.

Die geänderten Regelungen (siehe Anlage zum ARS des BMVBS Nummer 28/2012) sind in allen einschlägigen Ausschreibungen in der Leistungsbeschreibung als Vertragsgrundlage zu vereinbaren und beizufügen.

Weiterentwicklung und Optimierung des Winterdienstes - Anforderungen und Maßnahmen

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft,
Abteilung 4, Nr. 3/2013 - Verkehr
Sachgebiet 10.3: Straßenbetriebsdienst-Winterdienst
Vom 5. Februar 2013

Der Runderlass richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg
- die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg.

Mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nummer 20/2012 vom 8. November 2012 hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung das Maßnahmenpapier „Weiterentwicklung und Optimierung des Winterdienstes - Anforderungen und Maßnahmen“ bekannt gegeben. Das ARS wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Einvernehmen mit den Straßenbauverwaltungen der Länder erarbeitet und abgestimmt.

Das ARS gibt, über das bestehende Regelwerk des Straßenbetriebsdienstes hinaus, für den Bereich des Winterdienstes Hinweise zu aktuellen Entwicklungen in Technik, Forschung und Praxis. Im Maßnahmenpapier spiegeln sich die Erfahrungen der letzten sehr schneereichen Winter insbesondere hinsichtlich der Bevorratung und des Einsatzes der Streustoffe wieder.

Hiermit wird das ARS Nummer 20/2012 vom 8. November 2012 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung - das Maßnahmenpapier „Weiterentwicklung und Optimierung des Winterdienstes - Anforderungen und Maßnahmen“ - für den Bereich der Bundesfern- und Landesstraßen im Land Brandenburg eingeführt.

Für die im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, kreisfreien Städte sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg liegenden Straßen wird die Anwendung empfohlen.

Leistungsheft für den Straßenbetriebsdienst auf Bundesfernstraßen „Leistungsbereich 5: Winterdienst“

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft,
Abteilung 4, Nr. 4/2013 - Verkehr
Sachgebiet 10.3: Straßenbetriebsdienst-Winterdienst
Vom 5. Februar 2013

Der Runderlass richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg.

Mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nummer 21/2012 vom 8. November 2012 hat das Bundesministerium

für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung das Leistungsheft für den Straßenbetriebsdienst auf Bundesfernstraßen „Leistungsbereich 5: Winterdienst“ bekannt gegeben. Das ARS wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Einvernehmen mit den Straßenbauverwaltungen der Länder erarbeitet und abgestimmt.

Das ARS gibt für das bestehende Leistungsheft für den Straßenbetriebsdienst einen neu gefassten Teil Winterdienst vor. Im Teil Winterdienst spiegeln sich die Erfahrungen der letzten sehr schneereichen Winter insbesondere hinsichtlich des Anforderungsniveaus für die durch den Straßenbetriebsdienst zu erbringenden Leistungen wieder.

Hiermit wird das ARS Nummer 21/2012 vom 8. November 2012 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung - Leistungsheft für den Straßenbetriebsdienst auf Bundesfernstraßen „Leistungsbereich 5: Winterdienst“ - für den Bereich der Bundesfern- und Landesstraßen im Land Brandenburg eingeführt.

Zweite Änderung der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten über die Gewährung von Zuschüssen an kleine und mittlere Unternehmen im Land Brandenburg zur Beschäftigung von Innovationsassistenten/-assistentinnen

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg
Vom 31. Januar 2013

I.

Die Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten über die Gewährung von Zuschüssen an kleine und mittlere Unternehmen im Land Brandenburg zur Beschäftigung von Innovationsassistenten/-assistentinnen vom 1. Juli 2007 (ABl. S. 1551), geändert durch Bekanntmachung vom 3. Juni 2009 (ABl. S. 1191), wird wie folgt geändert:

In Nummer 8.1 wird die Angabe „31. Dezember 2013“ durch die Angabe „31. Januar 2013“ ersetzt.

II.

Diese Bekanntmachung tritt mit Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

Denkmalliste des Landes Brandenburg Achte Aktualisierung

Bekanntmachung des
Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege
und Archäologischen Landesmuseums
Vom 1. Februar 2013

Aufgrund des § 3 Absatz 3 und des § 28 Absatz 3 des Brandenburgischen Denkmalschutzgesetzes (BbgDSchG) vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 215) wurde das für das Land Brandenburg geltende öffentliche Verzeichnis der Denkmale (Denkmalliste) des Landes Brandenburg erstmals im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 3 vom 26. Januar 2005 bekannt gemacht. Gemäß § 3 Absatz 3 Satz 3 BbgDSchG ist die Denkmalliste mit der Bezeichnung des Denkmals und den Angaben zum Ort fortlaufend im Amtsblatt für Brandenburg bekannt zu machen.

Nachfolgend wird die achte Aktualisierung der Denkmalliste veröffentlicht. Sie berücksichtigt die seit der letzten Aktualisierung im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 6 vom 15. Februar 2012 eingetragenen und gelöschten Denkmale sowie Korrekturen und Ergänzungen.

Der Schutz der Denkmale nach diesem Gesetz ist jedoch nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig (§ 3 Absatz 1 Satz 3 BbgDSchG).

Bodendenkmale und bewegliche Denkmale müssen nicht veröffentlicht werden, wenn dies für ihren Schutz erforderlich ist. Das Inventar eines Denkmals ist geschützt, soweit es mit dem Denkmal eine Einheit von Denkmalwert bildet (§ 2 Absatz 2 Nummer 1 BbgDSchG).

Die vorliegende Aktualisierung der Denkmalliste stellt den Bearbeitungsstand zum Redaktionsschluss (28.12.2012) dar. Die Denkmalliste wird kontinuierlich fortgeschrieben. Fortschreibungen und Veränderungen werden im Amtsblatt für Brandenburg veröffentlicht. Eine aktuelle Fassung der Denkmalliste ist auf der Internetseite des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseums (BLDAM) eingestellt (www.bldam-brandenburg.de).

Die vorliegende Aktualisierung der Denkmalliste ist in die vier kreisfreien Städte und nachfolgend die 14 Landkreise des Landes Brandenburg untergliedert, alphabetisch geordnet und je kreisfreie Stadt beziehungsweise Landkreis in drei ihrerseits untergliederte Abschnitte unterteilt:

A) Bodendenkmale

- Neu gelistete Bodendenkmale
- Korrekturen, Ergänzungen
- Löschungen

B) durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

- Neu verabschiedete Denkmalbereiche

C) Denkmale übriger Gattungen (Baudenkmale, Gartendenkmale, technische Denkmale und bewegliche Denkmale)

- Neu eingetragene Denkmale
- Korrekturen, Ergänzungen
- Löschungen

Nähere Informationen zu den Denkmalen sind bei den unteren Denkmalschutzbehörden, der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg als unterer Denkmalschutzbehörde und dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum (BLDAM) zu erfragen.

Inhaltsverzeichnis

Brandenburg an der Havel	S. 454
Cottbus	S. 455
Frankfurt (Oder)	S. 455
Potsdam	S. 456
Barnim	S. 456
Dahme-Spreewald	S. 457
Elbe-Elster	S. 459
Havelland	S. 461
Märkisch-Oderland	S. 461
Oberhavel	S. 462
Oberspreewald-Lausitz	S. 463
Oder-Spree	S. 464
Ostprignitz-Ruppin	S. 465
Potsdam-Mittelmark	S. 466
Prignitz	S. 469
Spree-Neiße	S. 470
Teltow-Fläming	S. 471
Uckermark	S. 472

Brandenburg an der Havel

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Brandenburg	145, 163	Schloss Neuzeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Burg deutsches Mittelalter	4004
Brandenburg	145	Kirche Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Friedhof deutsches Mittelalter, Historischer Garten Neuzeit, Friedhof Neuzeit	4012
Brandenburg	161, 162	Siedlung Neuzeit, Siedlung Urgeschichte, Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung deutsches Mittelalter	4056
Brandenburg	145	Gräberfeld Bronzezeit, Gräberfeld Neolithikum	4057
Brandenburg	145	Siedlung Eisenzeit, Siedlung Urgeschichte	4058
Brandenburg	145	Gräberfeld Neolithikum, Gräberfeld Bronzezeit, Grab slawisches Mittelalter	4060
Brandenburg	145	Siedlung deutsches Mittelalter, Gräberfeld Ur- und Frühgeschichte	4066
Brandenburg	145	Siedlung deutsches Mittelalter	4067
Brandenburg	145	Gräberfeld Bronzezeit	4072
Brandenburg	117	Siedlung Bronzezeit, Gräberfeld Bronzezeit	4095
Brandenburg	145, 162	Gräberfeld slawisches Mittelalter, Altstadt deutsches Mittelalter, Altstadt Neuzeit	4211
Brandenburg	172	Einzelfund Bronzezeit, Siedlung slawisches Mittelalter	4219
Brandenburg, Radewege	167, 168, 5	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit, Siedlung Neolithikum	30906
Brandenburg, Riewend	176, 1	Siedlung Ur- und Frühgeschichte, Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	30378
Klein Kreuz	2	Gräberfeld Bronzezeit, Gräberfeld römische Kaiserzeit, Gräberfeld Eisenzeit	4023
Klein Kreuz	1	Gräberfeld Bronzezeit, Einzelfund Neolithikum	4024
Klein Kreuz	3	Gräberfeld Bronzezeit, Gräberfeld Neolithikum	4045
Klein Kreuz	1	Siedlung Urgeschichte	4047
Klein Kreuz	3	Siedlung deutsches Mittelalter	4121
Klein Kreuz	1	Dorfkern deutsches Mittelalter, Siedlung slawisches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Siedlung Bronzezeit	4215
Saaringen	1	Dorfkern deutsches Mittelalter, Siedlung slawisches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit	4009
Saaringen	1	Siedlung Urgeschichte, Siedlung slawisches Mittelalter	4021
Saaringen	3	Siedlung slawisches Mittelalter	4022
Saaringen	1, 2	Hügelgräberfeld slawisches Mittelalter	4119
Saaringen	1	Hügelgräberfeld Ur- und Frühgeschichte, Kreisgrabenanlage Urgeschichte	4120
Saaringen	4	Siedlung deutsches Mittelalter, Siedlung Steinzeit, Siedlung slawisches Mittelalter	4220

Korrekturen, Ergänzungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Brandenburg	155, 156	Siedlung slawisches Mittelalter, Einzelfund Neolithikum	4070
Brandenburg	157	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Neolithikum	4071

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Brandenburg	116, 118	Siedlung Bronzezeit, Siedlung Neolithikum, Gräberfeld slawisches Mittelalter, Siedlung römische Kaiserzeit, Siedlung slawisches Mittelalter	4079
Brandenburg	118	Siedlung Urgeschichte, Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit	4093
Brandenburg	126	Siedlung Urgeschichte, Rast- und Werkplatz Mesolithikum	4114
Schmerzke	2, 4	Siedlung slawisches Mittelalter, Dorfkern deutsches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit, Dorfkern Neuzeit, Siedlung römische Kaiserzeit	4054

Löschungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Brandenburg	135, 140	Siedlung Urgeschichte	4048
Brandenburg	120	Siedlung Neolithikum	4213
Schmerzke	39	Gräberfeld Bronzezeit	4052

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Plau	Brandenburg an der Havel	Kirchstraße	Grabmal für Lily Gräfin von Koenigsmarck, auf dem Kirchhof

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Brandenburg	Brandenburg an der Havel	Große Münzenstraße 11	Wohnhaus alt: Wohnhaus und Hofgebäude
Brandenburg	Brandenburg an der Havel	Lindenstraße 37	Wohnhaus alt: Wohnhaus mit Seitenflügel und Nebengebäude
Brandenburg	Brandenburg an der Havel	Nicolaiplatz alt: Am Rosenhag	Paris (Kopie einer Skulptur von August Wredow)
Brandenburg	Brandenburg an der Havel	Nicolaiplatz I alt: Am Rosenhag	Grünanlage, Kiosk und Pergola (Fortsetzung der Gartenachse zum Marienberg)

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Brandenburg	Brandenburg an der Havel	Lindenstraße 36	Wohnhaus mit Quergebäude

Cottbus

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Sandow	100	Friedhof Neuzeit	6074

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Cottbus	Cottbus	August-Bebel-Straße 11	Mietwohnhaus
Cottbus	Cottbus	August-Bebel-Straße 87	Mietwohnhaus
Cottbus	Cottbus	Karl-Lieb-knecht-Straße 2	Wohnhaus
Cottbus	Cottbus	Karl-Lieb-knecht-Straße 3	Mietwohnhaus mit Hofgebäude und Einfriedungsmauer

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Cottbus	Cottbus	Ewald-Haase-Straße 12	Fabrikantenvilla „Grovermann“ mit Garten einschließlich seiner historischen Einfriedungen alt: Fabrikantenvilla mit Villengarten einschließlich seiner historischen Einfriedungen

Frankfurt (Oder)

A) Bodendenkmale

Löschungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Frankfurt (Oder)	116, 117	Gräberfeld römische Kaiserzeit	8038

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Luisenstraße 38, 38 a	Mietwohnhaus
Hohentalde	Frankfurt (Oder)	Friedhofsweg 3 a	Familiengrab der Familie Bredow, auf dem Friedhof

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	August-Bebel-Straße 2-4	Telegraphen - Zeugamt, bestehend aus drei Hauptgebäuden und zwei Garagenreihen sowie Einfriedung alt: Telegraphen - Zeugamt, bestehend aus drei Hauptgebäuden und zwei Garagenreihen
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Bergstraße 156, 157	Georgenkirche mit zugehöriger Grünanlage und Gefallenendenkmal alt: Georgenkirche
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Fischerstraße 52	Wohnhaus und hofseitiges Wohngebäude alt: Wohnhaus
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Friedrich-Ebert-Straße 51, 51 a, 52	Pädagogische Akademie (heute Carl - Friedrich - Gauss - Gymnasium) mit Pflasterflächen vor den beiden Eingängen sowie Einfriedungsmauern alt: Pädagogische Akademie (heute Carl - Friedrich - Gauss - Gymnasium)
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Fürstenwalder Straße, Humboldtstraße, Karl-Lieb-knecht-Straße alt: Kleistpark	Erinnerungsstätte für E. Thälmann mit Thälmannbüste von W. Kreisel (ehemalige Familiengrabstätte Otto Strahl), im Kleistpark
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Fürstenwalder Straße, Humboldtstraße, Karl-Lieb-knecht-Straße alt: Kleistpark	Gedenkstein für Carl Wilhelm Wiecke, im Kleistpark
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Fürstenwalder Straße, Humboldtstraße, Karl-Lieb-knecht-Straße alt: Kleistpark	Gedenkstein für Carl Zeitner, im Kleistpark
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Fürstenwalder Straße, Humboldtstraße, Karl-Lieb-knecht-Straße alt: Kleistpark	Grabdenkmal für Orgelbaumeister Wilhelm Sauer, im Kleistpark
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Gertraudenplatz 1-5	Wohnhausgruppe einschließlich Gartenanlage alt: Wohnhausgruppe
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Heilbronner Straße 18	„Filmtheater der Jugend“ einschließlich Vorplatzgestaltung und zwei Skulpturen alt: „Filmtheater der Jugend“
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Lindenstraße alt: Park an der St. Gertraudkirche	Grabdenkmal für Dorothee Elisabeth Krüger, im Park an der St. Gertraudkirche (derzeit eingelagert) alt: Grabdenkmal für Dorothee Elisabeth Krüger (derzeit eingelagert)
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Lindenstraße alt: Park an der St. Gertraudkirche	Grabdenkmal für Ewald Christian von Kleist, im Park an der St. Gertraudkirche alt: Grabdenkmal für Ewald

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
			Christian von Kleist
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Lindenstraße alt: Park an der St. Gertraudkirche	Denkmal für Heinrich von Kleist, im Park an der St. Gertraudkirche alt: Denkmal für Heinrich von Kleist
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Lindenstraße alt: Park an der St. Gertraudkirche	Grabdenkmal für Michael Gabriel Fredersdorf, im Park an der St. Gertraudkirche (derzeit eingelagert) alt: Grabdenkmal für Michael Gabriel Fredersdorf (derzeit eingelagert)
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Lindenstraße 4-7	Heilig - Geist - Hospital (heute Haus der Künste) einschließlich des Betsaals im Hof alt: Heilig - Geist - Hospital (heute Haus der Künste)
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Potsdamer Straße 4	Baugewerkeschule (heute Oberstufenzentrum I) mit Einfriedungsmauer alt: Baugewerkeschule (heute Oberstufenzentrum I)

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Fürstenwalder Straße, Humboldtstraße, Karl-Lieb-knecht-Straße alt: Kleistpark	Grabdenkmal für Christian Wilhelm Spieker, im Kleistpark (derzeit eingelagert)

Potsdam

A) Bodendenkmale

Löschungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden-denkmal-nummer
Uetz	1, 4	Gräberfeld Ur- und Frühgeschichte	2087

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Potsdam	Potsdam	Charlottenstraße 12	Alte Anatomie mit vorgelagerter Pflasterung, auf dem Hof des ehemaligen Militärlazaretts (Lindenstraße 25)
Potsdam	Potsdam	Charlottenstraße 72	Eingangshalle und Treppenhause des Städtischen Krankenhauses (heute Teil des Ernst - von - Bergmann - Klinikums)
Potsdam	Potsdam	Heinrich-Mann-Allee 103	Schulgebäude der Provinzialanstalt für Epileptische (Humboldt - Gymnasium)

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Potsdam	Potsdam	Potsdamer Straße 95	Ehemaliger „Gasthof zum Deutschen Kaiser“ mit Remise
Potsdam	Potsdam	Rosa-Luxemburg-Straße 40	Landhaus Wiener mit Resten der Gartenanlage
Potsdam	Potsdam	Schulplatz 7	Villa Feodora
Potsdam	Potsdam	Zeppelinstraße 38-44	Häuserzeile
Potsdam	Potsdam	Zeppelinstraße 147	Wohnhaus mit Gaststätte
Potsdam	Potsdam	Zeppelinstraße 189	Villa Brandt mit Gartengrundstück und Einfriedung
Golm	Potsdam	Fuchsweg	Kleiner Entenfängerteich
Neu Fahrland	Potsdam	Am Wiesenrand 1	Chausseehaus Nedlitz, bestehend aus Einnehmerhaus, Hofraum sowie Einfriedung

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Potsdam	Potsdam	Am Neuen Garten 64	Gedenkstein für Spanienkämpfer
Potsdam	Potsdam	Hegelallee 36	Bürgerliches Wohnhaus und Gartenhaus alt: Bürgerliches Wohnhaus, einschließlich des rechten Seitenflügels und des Gartenhauses
Potsdam	Potsdam	Heilig-Geist-Straße 10/11 alt: Heilig-Geist-Straße 10	Bürgerliches Wohnhaus alt: (2 Positionen) - Bürgerliches Wohnhaus - Bürgerliches Wohnhaus
Potsdam	Potsdam	Jägerstraße 39	Barockes Typenhaus mit zwei rückwärtigen Seitenflügeln und ehemaliger Schmiede sowie Hopfpflasterung alt: Barockes Typenhaus
Potsdam	Potsdam	Lindenstraße 52, Brandenburger Straße 60 a alt: Lindenstraße 52	Barockes Typenhaus
Potsdam	Potsdam	Russische Kolonie 14 alt: Kapellenberg	Alexander - Newsky - Kapelle

Barnim

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden-denkmal-nummer
Eberswalde, Sandkrug	8, 1	Mühle deutsches Mittelalter, Mühle Neuzeit	40797
Finowfurt	10	Gefangenenlager Neuzeit	40798
Joachimsthal	26, 9	Künstliches Gewässer Neuzeit	40795
Joachimsthal	26	Siedlung Neuzeit	40796
Schorfheide (Jo)	1, 12	Siedlung deutsches Mittelalter	40799

Korrekturen, Ergänzungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Chorin	6	Pechhütte Neuzeit	40081
Chorin	3	Siedlung Neolithikum	40097
Chorin, Sandkrug	11, 1	Einzelfund Urgeschichte, Rast- und Werkplatz Mesolithikum	40100
Chorin, Sandkrug	10, 1	Siedlung Steinzeit, Siedlung Bronzezeit, Gräberfeld Urgeschichte	40108
Chorin, Sommerfelde	9, 1	Siedlung Urgeschichte	40089
Danewitz	1	Siedlung Neolithikum, Siedlung Bronzezeit	40576
Eberswalde	12	Gräberfeld Neolithikum, Siedlung Neolithikum	40124
Golzow	2	Einzelfund deutsches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit	40213
Joachimsthal	3	Siedlung Steinzeit	40256
Joachimsthal	16, 17, 18, 19, 21	Siedlung Bronzezeit, Altstadt Neuzeit, Glashütte Neuzeit	40258
Ladeburg	5	Siedlung Urgeschichte	40517
Neuendorf	1	Siedlung Bronzezeit	40486
Niederfinow	1	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Steinzeit, Siedlung Bronzezeit	40109
Sandkrug	1	Siedlung Steinzeit, Einzelfund slawisches Mittelalter, Einzelfund deutsches Mittelalter	40099

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Althütten-dorf	Althütten-dorf	Dorfstraße 19	Backofen
Eberswalde	Eberswalde	Freienwalder Straße	Uhrenturm der ehemaligen Kaserne des Artillerieregiments 75/II
Ladeburg	Bernau bei Berlin	Alte Lanker Straße	Anlagen und Gebäude der ehemaligen Luftwaffenkaserne, bestehend aus einem Stabsgebäude mit Funkturm, sieben Schutzbauwerken (Bunker) und einer KFZ-Halle
Wandlitz	Wandlitz	Breitscheidstraße 21	Alte Schule und Scheune
Zerpen-schleuse	Wandlitz	Schorfheidestraße 52	Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude, Scheune, Hof- und Einfahrtspflasterung sowie Einfriedung

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Bernau bei Berlin	Bernau bei Berlin	Kirchplatz 8	Superintendentur mit Kirchgarten, Einfriedung und Heizhaus sowie Wege-pflasterung alt: Superintendentur mit Grundstückseinfriedung
Eberswalde	Eberswalde		Ragöser Damm, bauliche Anlagen des Oder - Havel - Kanals alt: Ragöser Damm und Kanalbücke (km 68,450),

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
			bauliche Anlagen des Oder - Havel - Kanals
Hohen-finow	Hohen-finow	Am Anger 33	Armenhaus alt: Gutsarbeiterhaus für vier Familien
Lanke	Wandlitz	Lanker Dorfstraße 8, 10, Biesenthaler Straße 2, Prenderer Allee alt: Biesenthaler Straße, Prenderer Allee	Schlossanlage Lanke, bestehend aus Schloss, alter Brennerei („Grünes Haus“), Pferdestall, Kutscherwohnhaus und Park mit Grabanlage der Familie von Wülknitz sowie dem Wirtschaftshof mit Gutsverwalterhaus, Schäferwohnhaus („Schweizerhaus“), neuer Brennerei mit Schornstein, Rinderstall, Schmiede, Hofscheune mit Pferdestall, Speicher und Stallgebäude des Schäferhofs alt: Schlossanlage Lanke bestehend aus dem Schloss, altem Pferdestall (Verwaltungshaus), Reitstall, Kutscherwohnhaus (sogenanntes Schweizerhaus) und Park sowie dem Wirtschaftshof mit Gutsverwalterhaus, Schäferwohnhaus, Brennerei mit Schornstein, Rinderstall, Schmiede, Hofscheune mit Pferdestall und Speicher und den beiden Stallgebäuden des Schäferhofes

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Eberswalde	Eberswalde	Schicklerstraße 46	Wohnhaus

Dahme-Spreewald

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Beesdau	1	Gräberfeld Eisenzeit, Gräberfeld Bronzezeit	12140
Beesdau	1	Siedlung Bronzezeit	12141
Borns-dorf	3	Siedlung Bronzezeit	12876
Borns-dorf	1	Siedlung Bronzezeit	12877
Borns-dorf	1	Siedlung Urgeschichte	12878
Borns-dorf	6	Siedlung römische Kaiserzeit	12885
Falkenberg, Uckro	2, 1	Grenzmarkierung Neuzeit, Grenzmarkierung deutsches Mittelalter	12914
Gehren	2	Hügelgräberfeld Bronzezeit	12822
Gehren	2	Siedlung Bronzezeit, Gräberfeld römische Kaiserzeit	12824
Gehren	2	Siedlung römische Kaiserzeit	12825
Gehren	2	Wüstung deutsches Mittelalter	12826
Gehren	2	Siedlung Eisenzeit	12829
Gehren	2	Siedlung slawisches Mittelalter	12830
Gehren	3	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Urgeschichte, Siedlung Bronzezeit	12831
Gehren	3	Siedlung römische Kaiserzeit	12832
Gehren	3	Siedlung römische Kaiserzeit	12833
Gehren	3	Siedlung römische Kaiserzeit, Siedlung Bronzezeit, Siedlung Eisenzeit	12834
Gehren	3	Siedlung Urgeschichte	12835

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Gehren	3	Siedlung Eisenzeit, Siedlung Bronzezeit, Siedlung slawisches Mittelalter	12836
Gehren	3	Siedlung Bronzezeit, Gräberfeld slawisches Mittelalter, Siedlung Eisenzeit	12838
Gehren	3	Mühle deutsches Mittelalter, Mühle Neuzeit	12839
Gehren	1	Bergbau deutsches Mittelalter, Bergbau Neuzeit	12889
Gehren	2	Siedlung römische Kaiserzeit	12922
Gehren	2	Mühle Neuzeit	12923
Gehren	2	Mühle Neuzeit, Mühle deutsches Mittelalter	12924
Gehren	2	Mühle Neuzeit, Mühle deutsches Mittelalter	12925
Gehren, Riedebeck	3, 1	Burgwall slawisches Mittelalter, Siedlung slawisches Mittelalter	12686
Gehren, Walddrehna	2, 1	Burg deutsches Mittelalter, Burg slawisches Mittelalter, Weg deutsches Mittelalter, Weg Neuzeit	12679
Gehren, Waltersdorf	2, 1	Siedlung römische Kaiserzeit, Gräberfeld Bronzezeit	12823
Gehren, Waltersdorf	2, 1	Friedhof Neuzeit, Mühle Neuzeit, Mühle deutsches Mittelalter, Dorfkern deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit	12828
Goßmar	1	Mühle Neuzeit, Friedhof Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Friedhof deutsches Mittelalter, Dorfkern deutsches Mittelalter, Gräberfeld Bronzezeit, Kirche Neuzeit, Dorfkern Neuzeit	12803
Goßmar	2	Burgwall Eisenzeit	12804
Goßmar	1	Siedlung Eisenzeit, Siedlung Bronzezeit, Gräberfeld Eisenzeit, Gräberfeld Bronzezeit	12805
Goßmar	1	Siedlung Urgeschichte	12806
Goßmar	1	Gräberfeld Eisenzeit	12807
Goßmar	2	Siedlung Urgeschichte	12808
Goßmar	2	Siedlung Urgeschichte, Siedlung slawisches Mittelalter	12809
Goßmar	3	Siedlung Neolithikum	12810
Goßmar	1	Siedlung Urgeschichte	12811
Goßmar	2	Siedlung slawisches Mittelalter	12812
Goßmar	3	Siedlung Urgeschichte, Siedlung Bronzezeit	12813
Goßmar	2	Siedlung Urgeschichte	12814
Goßmar	3	Siedlung Urgeschichte	12815
Goßmar	2	Siedlung slawisches Mittelalter	12816
Goßmar	3	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit	12817
Goßmar	3	Siedlung Bronzezeit	12818
Goßmar	1	Hügelgräberfeld Bronzezeit	12819
Goßmar	4	Siedlung Urgeschichte	12820
Langengrassau	6	Siedlung slawisches Mittelalter, Burgwall slawisches Mittelalter	12382
Langengrassau	2, 8	Gräberfeld Eisenzeit, Gräberfeld römische Kaiserzeit	12383
Langengrassau	4	Siedlung Eisenzeit, Siedlung Bronzezeit	12384
Langengrassau	3	Gräberfeld Eisenzeit	12386
Langengrassau	3	Gräberfeld römische Kaiserzeit	12388
Langengrassau	2, 8	Wüstung deutsches Mittelalter	12389
Langengrassau	7	Gräberfeld slawisches Mittelalter, Gräberfeld Bronzezeit	12391
Langengrassau	6	Siedlung Urgeschichte	12392
Langengrassau	8	Wüstung deutsches Mittelalter	12393
Langengrassau	5	Siedlung slawisches Mittelalter	12394
Langengrassau	6	Siedlung Urgeschichte	12395
Langengrassau	6	Siedlung Eisenzeit, Siedlung Bronzezeit	12396
Langengrassau	6	Siedlung Urgeschichte	12397
Langengrassau	7	Hügelgräberfeld Bronzezeit	12398
Langengrassau	4, 5, 7	Dorfkern deutsches Mittelalter, Friedhof deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit, Dorfkern Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit	12399
Langengrassau	6	Siedlung Urgeschichte	12789

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Langengrassau	6	Siedlung Eisenzeit, Siedlung Bronzezeit	12790
Langengrassau	6	Siedlung Urgeschichte	12791
Langengrassau	6	Siedlung Urgeschichte	12792
Langengrassau	2, 8	Siedlung slawisches Mittelalter	12891
Langengrassau, Uckro	2, 3, 4, 1	Grenzmarkierung Neuzeit, Grenzmarkierung deutsches Mittelalter	12915
Langengrassau, Waltersdorf	6, 4	Kreisgrabenanlage slawisches Mittelalter, Hügelgräberfeld Bronzezeit, Gräberfeld Eisenzeit	12390
Langengrassau, Wittmannsdorf (L)	6, 1	Siedlung Bronzezeit, Siedlung Eisenzeit	12892
Langengrassau, Zöllmersdorf	6, 2	Grenzmarkierung deutsches Mittelalter, Grenzmarkierung Neuzeit	12893
Neusorgefeld	2, 3	Dorfkern Neuzeit	12908
Pickel	1	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung römische Kaiserzeit	12905
Pickel	1	Befestigung Eisenzeit, Grenzmarkierung Eisenzeit	12907
Pickel	1	Gräberfeld römische Kaiserzeit	12909
Pickel	1	Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	12910
Pickel	1	Befestigung Eisenzeit, Grenzmarkierung Eisenzeit	12911
Pitschen	3	Turnhügel deutsches Mittelalter, Schloss Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter, Kirche deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit, Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit	12912
Reichwalde	1	Burgwall deutsches Mittelalter	12685
Reichwalde	1, 2	Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit	12880
Reichwalde	1	Wüstung deutsches Mittelalter	12881
Riedebeck	1	Gräberfeld Bronzezeit, Gräberfeld Eisenzeit, Grab römische Kaiserzeit	12793
Riedebeck	1	Gräberfeld Bronzezeit	12794
Riedebeck	1	Friedhof deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Kirche Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	12795
Riedebeck	1	Siedlung römische Kaiserzeit, Siedlung slawisches Mittelalter	12796
Riedebeck	1	Siedlung Eisenzeit, Siedlung römische Kaiserzeit	12797
Riedebeck	2	Siedlung slawisches Mittelalter	12798
Riedebeck	1	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung römische Kaiserzeit	12799
Riedebeck	1	Siedlung Neolithikum, Siedlung Eisenzeit	12800
Riedebeck	1	Kreisgrabenanlage Urgeschichte	12802
Riedebeck	1	Hügelgräberfeld Urgeschichte	12883
Rietz-neuendorf	4	Siedlung römische Kaiserzeit	12886
Waltersdorf	2	Gräberfeld Bronzezeit	12850
Waltersdorf	1	Siedlung Eisenzeit	12851
Waltersdorf	1	Gräberfeld Eisenzeit	12852
Waltersdorf	1	Gräberfeld Bronzezeit	12853
Waltersdorf	4	Grab Neolithikum, Hügelgräberfeld Bronzezeit	12855
Waltersdorf	1	Steinkreuz deutsches Mittelalter	12856
Waltersdorf	1	Wüstung deutsches Mittelalter, Siedlung Urgeschichte	12857
Waltersdorf	3	Siedlung slawisches Mittelalter	12858
Waltersdorf	3	Siedlung slawisches Mittelalter	12859
Waltersdorf	4	Gräberfeld Bronzezeit, Gräberfeld Urgeschichte	12860
Waltersdorf	4	Siedlung römische Kaiserzeit	12862
Waltersdorf	3	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Urgeschichte	12863

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Waltersdorf	1, 2	Dorfkern deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit, Burg deutsches Mittelalter, Dorfkerne Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Schloss Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter	12864
Waltersdorf	4	Siedlung Eisenzeit, Siedlung römische Kaiserzeit	12865
Waltersdorf	1	Hügelgräberfeld Bronzezeit	12866
Waltersdorf	4	Gräberfeld slawisches Mittelalter, Siedlung Eisenzeit, Siedlung römische Kaiserzeit	12867
Waltersdorf	4	Siedlung Urgeschichte	12868
Waltersdorf	4	Siedlung römische Kaiserzeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit	12870
Waltersdorf	1	Mühle Neuzeit	12871
Waltersdorf	1	Mühle Neuzeit	12872
Waltersdorf	1	Mühle Neuzeit	12873
Waltersdorf	1	Mühle Neuzeit	12874
Waltersdorf	4	Siedlung slawisches Mittelalter	12890
Waltersdorf, Wüstermarke	1, 2	Grenzmarkierung deutsches Mittelalter, Grenzmarkierung Neuzeit	12913
Weißback	1	Einzelfund Eisenzeit	12784
Weißback	1	Hügelgräberfeld Bronzezeit	12785
Weißback	1	Turmhügel deutsches Mittelalter, Schloss Neuzeit	12786
Weißback	1, 2	Friedhof deutsches Mittelalter, Dorfkerne deutsches Mittelalter, Kirche deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit, Dorfkerne Neuzeit, Kirche Neuzeit	12787
Weißback	2	Siedlung Urgeschichte	12788
Weißback	1	Siedlung Bronzezeit, Siedlung Urgeschichte	12882
Wüstermarke	2	Friedhof Neuzeit, Dorfkerne deutsches Mittelalter, Friedhof deutsches Mittelalter, Dorfkerne Neuzeit, Kirche Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter	12906
Zeesen	1	Dorfkerne Neuzeit, Dorfkerne deutsches Mittelalter	12670
Zeesen	7	Mühle deutsches Mittelalter, Mühle Neuzeit	12779

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Dolgen- brodt	Heidesee	Bindower Allee	Grabanlage Zeidler
Groß Köris	Groß Köris	Lindenstraße	Kriegerdenkmal
Lübben (Spreewald)	Lübben (Spreewald)	Friedensstraße / Bergstraße	Litfaßsäule
Lübben (Spreewald)	Lübben (Spreewald)	Virchowstraße, Bergstraße	Friedhofskapelle, die eisernen Grabzäune sowie die Grabmale Trüschel, Grosskopf, Herzog und von Mühlen auf dem Hauptfriedhof sowie dessen Einfriedung und Haupttor zur Virchowstraße
Nieder- lehme	Königs Wuster- hausen	Wernsdorfer Straße	Werk Niederlehme der Paraxol GmbH, bestehend aus Hexalolgebäude, Zeinsgebäude, Laboratorium, Maschinenhaus, Kesselhaus mit Kohlebunker, Fertigprodukt- und Versandgebäude, Packmaterial- und Kalklagerhaus, Feuerwehr

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
			mit Kraftwagengarage, Wohlfahrtshaus, Unterkunftshaus der Gefolgschaft mit Garagenanlage
Zernsdorf	Königs Wuster- hausen	Bahnhofsweg 3, 4	Bahnhof Zernsdorf, bestehend aus Empfangsgebäude mit Stellwerksannex einschließlich Stellwerkstechnik, Verbindungsbau, Güterschuppen, Kopframpe, zwei Nebengebäuden, dem Kleinpflaster an den Gebäuden sowie dem Inselbahnsteig, vier Flügelsignalen und sieben Spannwerken
Zeuthen	Zeuthen	Lindenallee 10	Wohnhaus „Kleine Villa Hankel“

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Königs Wuster- hausen	Königs Wuster- hausen	Luckenwalder Straße 64 alt: Luckenwalder Straße 20	Landesblindenheim Königs Wusterhausen (heute Blindenschule)
Lübben (Spreewald)	Lübben (Spreewald)	Bergstraße 25 a alt: Bergstraße 26	Villa alt: Villa (später Jugendklubhaus)
Zaue	Schwie- lochsee	Zauer Dorf- straße 15, 16	Dorfkirche mit Kirchhof einschließlich der historischen Einfriedungsmauern mit Torpfeilern sowie Pfarrhaus mit Wirtschaftsgebäude einschließlich der Teilfläche des Pfarrgartens und drei Puttenfiguren alt: Dorfkirche mit gusseisernen Grabkreuzen auf dem Kirchhof und Pfarrhaus

Elbe-Elster

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Arenzhain	1	Friedhof deutsches Mittelalter, Dorfkerne deutsches Mittelalter, Steinkreuz deutsches Mittelalter, Steinkreuz Neuzeit, Kirche Neuzeit, Dorfkerne Neuzeit, Friedhof Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter	20347
Buchhain	2, 4, 5	Dorfkerne deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Dorfkerne Neuzeit, Friedhof Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Friedhof deutsches Mittelalter	20348
Dübrichen	1	Kirche deutsches Mittelalter, Dorfkerne deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Dorfkerne Neuzeit	20349
Frankena	2, 3	Friedhof deutsches Mittelalter, Kirche deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit, Dorfkerne deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Dorfkerne Neuzeit	20300
Friedersdorf (S)	1	Friedhof Neuzeit, Steinkreuz Neuzeit, Steinkreuz deutsches Mittelalter, Dorfkerne Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Dorfkerne deutsches Mittelalter, Friedhof deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit	20357

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Großbahren	2	Dorfkern Neuzeit, Dorfkerne deutsches Mittelalter	20346
Hennersdorf	1	Dorfkerne Neuzeit, Dorfkerne deutsches Mittelalter	20350
Lichtena	2	Dorfkerne Neuzeit, Dorfkerne deutsches Mittelalter	20351
Lugau	2, 3, 4	Dorfkerne deutsches Mittelalter, Münzfund Neuzeit, Friedhof Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Dorfkerne Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter	20352
Lugau	2	Gräberfeld Eisenzeit, Gräberfeld Bronzezeit	20356
Massen	1	Siedlung römische Kaiserzeit, Siedlung Bronzezeit, Rast- und Werkplatz Steinzeit	20362
Münchhausen	1, 2	Dorfkerne deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit, Dorfkerne Neuzeit, Siedlung Bronzezeit, Friedhof deutsches Mittelalter, Siedlung römische Kaiserzeit	20358
Nexdorf	2	Kirche Neuzeit, Dorfkerne Neuzeit, Dorfkerne deutsches Mittelalter, Kirche deutsches Mittelalter, Friedhof deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit	20353
Prießen	1, 5	Kirche deutsches Mittelalter, Friedhof deutsches Mittelalter, Dorfkerne Neuzeit, Kirche Neuzeit, Friedhof Neuzeit, Dorfkerne deutsches Mittelalter	20354
Werenzhain	2, 4, 5	Friedhof deutsches Mittelalter, Dorfkerne deutsches Mittelalter, Kirche deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Dorfkerne Neuzeit, Friedhof Neuzeit	20355

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Herzberg (Elster)	Herzberg (Elster)	Dresdener Straße 2, 4	Wohnhaus und Laboratorium der einstigen Chemischen Fabrik Alwin Nieske GmbH, Berlin
Körba	Lebusa	Lindenstraße 31	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, zwei Wirtschaftsgebäuden und Scheune sowie Hopfpflasterung
Striesa	Lebusa		Barocker Grabstein und Glockenturm mit Glocke von 1517

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Doberlug-Kirchhain	Doberlug-Kirchhain	Hauptstraße 18	Gasthof „Rautenstock“ mit Hopfpflasterung alt: Gasthof „Rautenstock“ mit hofseitigen Nebengebäuden und Hopfpflasterung
Falkenberg/Elster	Falkenberg/Elster	Schwarzer Weg	Dampflok der Baureihe 52 sowie zwei Wasserkräne, auf der Nordseite des Bahnbetriebsgeländes alt: Dampflok der Baureihe 52, auf der Nordseite des Bahnbetriebsgeländes
Grochwitz	Herzberg (Elster)		Schlossanlage, bestehend aus Schloss, Parkanlage und Wirtschaftshof sowie der Anger mit den beiden

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
			Teichen und die diese auf allen Seiten begleitende Pflasterstraße alt: Schloss Grochwitz mit Park
Herzberg (Elster)	Herzberg (Elster)	Badstraße	Stadtpark mit Boldedenkmal, Gefallenendenkmal und ehemaligem Bismarckdenkmal alt: Stadtpark mit Boldedenkmal
Herzberg (Elster)	Herzberg (Elster)	Badstraße 8	Villa Marx mit Villengarten (heute Botanischer Garten), Gärtnerhaus und Pavillon am Teich alt: Jugendstilvilla und Parkanlage (heute Botanischer Garten)
Herzberg (Elster)	Herzberg (Elster)	Magisterstraße 2	Pfarr- und Gemeindehaus mit Nebengebäuden und Scheune alt: Wohnhaus (heute Pfarrhaus)
Herzberg (Elster)	Herzberg (Elster)	Mühlstraße 23 alt: ohne Adresse	Kirche Altherzberg
Herzberg (Elster)	Herzberg (Elster)	Torgauer Straße	Friedhofskapelle St. Katharinen und Friedhof mit historischen Grabmalen sowie Gefallenendenkmal von 1868 alt: Friedhof mit Friedhofskapelle St. Katharinen
Körba	Lebusa	Lindenstraße 11	Alter Gasthof mit zugehörigem Saalbau alt: Alter Gasthof
Oschätzchen	Bad Liebenwerda	Dorfstraße 51	Dorfkirche alt: Ausstattung der Kirche (siehe Unterlagen BLDAM)
Polzen	Kremitzau	Ziegeleiweg 1	Ziegelei Stoy mit Ringofen und Schornstein, Resten des Maschinenhauses mit Lokomobile sowie Trockenschuppen alt: Ziegelei Stoy mit Ringofen
Schlieben	Schlieben	Bahnhofstraße 3	Ernst - Legal - Schule mit straßenseitiger Einfriedung alt: Ernst - Legal - Schule
Schlieben	Schlieben	Lindenstraße 43	Gehöft, bestehend aus zwei Wohnhäusern, zwei Stallgebäuden und Scheune alt: Wirtschaftsgut
Uebigau	Uebigau-Wahrenbrück	Beiersdorfer Straße	Gebäude des Bahnhofs Uebigau sowie Stellwerk W 12 und Pflasterung des Bahnhofs- und Zufahrtbereichs alt: Bahnhofsgebäude Uebigau und Stellwerk W 12
Uebigau	Uebigau-Wahrenbrück	Markt 6	Wohnhaus und Hofgebäude alt: Wohnhaus

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Elsterwerda	Elsterwerda	Hauptstraße 34	Wohnhaus
Mahdel	Herzberg (Elster)	Mahdel Nr. 2	Stallspeicher mit Oberlaube

Havelland

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Etzin, Tremmen	2, 4	Siedlung Neolithikum, Siedlung Bronzezeit, Siedlung Urgeschichte, Kultstätte Neolithikum, Befestigung Urgeschichte, Hügelgrab Bronzezeit, Friedhof deutsches Mittelalter	51068

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Böhne	Rathenow	Böhner Berg- straße 3	Neues Herrenhaus
Böhne	Rathenow	Rathenower Straße 18	Dorfkirche
Buschow	Märkisch Luch	Buschower Dorfstraße	Dorfkirche
Falkensee	Falkensee	Enckestraße 1	Hirtenhaus
Senzke	Mühlen- berge	Schlossstraße	Dorfkirche

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Grünefeld	Schön- walde- Glien	Grünefelder Dorfstraße 52 alt: Grünefelder Dorfstraße 50	Wohnhaus (Mittelflurhaus)
Grünefeld	Schön- walde- Glien	Grünefelder Dorfstraße 54 alt: Grünefelder Dorfstraße 52	Wohnhaus (Mittelflurhaus)
Nenn- hausen	Nenn- hausen	Fouqué-Platz 4	Schloss
Nenn- hausen	Nenn- hausen	Kirchstraße / Hauptstraße	Dorfkirche
Premnitz	Premnitz	Alte Waldstraße 27-29 alt: ohne Adresse	Gedenktafel für die Opfer des Faschismus (OdF), an der Feuerwache
Rathenow	Rathenow	Am Alten Hafen, Berg- straße alt: Bergstraße	Auferstehungskirche, auf dem Evangelischen Friedhof (Alter Friedhof)
Rathenow	Rathenow	Am Alten Hafen, Berg- straße alt: Bergstraße	Dunckergrab mit Umgebung, auf dem Evangelischen Friedhof (Alter Friedhof)
Rathenow	Rathenow	Am Alten Hafen, Berg- straße alt: Bergstraße	Evangelischer Friedhof (Alter Friedhof) der Neustadt mit Torhaus
Rathenow	Rathenow	Am Alten Hafen, Berg- straße alt: Bergstraße	Grabanlage Muth, auf dem Evangelischen Friedhof (Alter Friedhof)
Rathenow	Rathenow	Friedhofsweg alt: ohne Adresse	Gedenkstätte für die Opfer des Faschismus (OdF), auf dem Städtischen Friedhof

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Rathenow	Rathenow	Friedhofsweg alt: ohne Adresse	Grabstätte von W. Hagedorn, auf dem Städtischen Friedhof
Vieritz	Milower Land		Dorfkirche alt: Dorfkirche, Turm

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Rathenow	Rathenow	Wilhelm-Külz- Straße 10	Wohn- und Gewerbegebäude

Märkisch-Oderland

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Bad Freienwalde	1, 10, 12, 13, 2	Siedlung Urgeschichte, Gräberfeld Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter, Siedlung Eisenzeit, Altstadt deutsches Mittelalter, Gräberfeld Urgeschichte, Siedlung slawisches Mittelalter, Altstadt Neuzeit	60939
Lebus	1, 7, 8	Siedlung Bronzezeit, Gräberfeld slawisches Mittelalter, Altstadt deutsches Mittelalter, Siedlung Eisenzeit, Gräberfeld Eisenzeit, Friedhof Neuzeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Altstadt Neuzeit, Grab römische Kaiserzeit, Friedhof deutsches Mittelalter	60916
Seelow	11, 12, 13, 16, 9	Siedlung Eisenzeit, Altstadt Neuzeit, Altstadt deutsches Mittelalter	60917
Strausberg	12, 16, 18	Friedhof Neuzeit, Hospital deutsches Mittelalter, Friedhof deutsches Mittelalter, Altstadt deutsches Mittelalter, Gräberfeld Bronzezeit, Hospital Neuzeit, Siedlung Bronzezeit, Altstadt Neuzeit	60921
Wriezen	18, 2, 5, 6, 7, 8	Altstadt deutsches Mittelalter, Siedlung Eisenzeit, Grab deutsches Mittelalter, Gräberfeld Bronzezeit, Siedlung Bronzezeit, Altstadt Neuzeit	60940

Korrekturen, Ergänzungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Altlandsberg	10	Befestigung Urgeschichte	60559
Buckow, Pritzhagen	4, 1	Siedlung Urgeschichte, Mühle deutsches Mittelalter, Mühle Neuzeit	60791
Fredersdorf, Petershagen	12, 1	Mühle deutsches Mittelalter	60785
Müncheberg	24	Siedlung Neolithikum	60746
Petershagen	2	Siedlung Neolithikum	60784
Strausberg	17	Siedlung Bronzezeit, Siedlung Neuzeit, Siedlung slawisches Mittelalter	60820

Löschungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Bad Freienwalde	2	Siedlung Neolithikum	60035
Strausberg	12	Friedhof Neuzeit, Hospital Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter, Hospital deutsches Mittelalter	60678

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen**Neu eingetragene Denkmale**

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Bad Freienwalde (Oder)	Bad Freienwalde (Oder)	Gesundbrunnenstraße 10 a	Villa mit straßenseitiger Grundstückseinfriedung
Bad Freienwalde (Oder)	Bad Freienwalde (Oder)	Gesundbrunnenstraße 10 b	Villa mit Nebengebäude und straßenseitiger Grundstückseinfriedung
Dahlwitz-Hoppegarten	Hoppegarten	Alte Berliner Straße 6 a, 10 a	Manegenbau mit zwei Stallgebäuden
Rüdersdorf bei Berlin	Rüdersdorf bei Berlin	Karl-Liebkecht-Straße 4 d	Toranlage mit Teilen der Einfriedungsmauer des ehemaligen kurfürstlichen Jagdschlossgeländes
Sternebeck	Prötzel	An der Försterei 1	Forsthaus mit Nebengebäude

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Ortwig	Letschin	Ortwiger Dorfstraße 5	Wohnhaus mit zwei Hofgebäuden alt: Wohnhaus
Vevais	Bliesdorf	Hauptstraße 21	Dornbuschmühle mit Mühlen- und Wohnhaus, Mühlen- und Speichergebäude sowie Friedhofsrest mit Müllergräbern alt: Dornbuschmühle mit Mühlen- und Wohnhaus, Mühlen- und Speichergebäude, Mühlenteich, Mühlenfließ sowie Friedhofsrest mit Müllergräbern
Werder	Rehfelde	Alt Werder 3 alt: Dorfstraße	Dorfkirche
Werder	Rehfelde	Werdersche Dorfstraße 42 alt: Dorfstraße 12	Schul-, Lehrer- und Küsterhaus mit Scheune, Stallgebäude und Grundstückseinfriedung

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Bad Freienwalde (Oder)	Bad Freienwalde (Oder)	Uchtenhagenstraße 14	Scheune

Oberhavel**A) Bodendenkmale****Neu gelistete Bodendenkmale**

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Flatow	5, 6	Siedlung Ur- und Frühgeschichte	70524
Liebenwalde	2	Siedlung Bronzezeit	70514
Schwante	1, 4	Siedlung römische Kaiserzeit	70522
Schwante	4	Siedlung Eisenzeit	70523

Korrekturen, Ergänzungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Birkenwerder, Hohen Neuendorf	8, 16	Siedlung Bronzezeit, Siedlung Eisenzeit	70110

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen**Neu eingetragene Denkmale**

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Althymen	Fürstenberg/Havel	Am Thymensee 1	Försterei Althymen, bestehend aus Forsthaus und drei Wirtschaftsgebäuden
Bärenklau	Oberkrämer	Eichstädter Weg 23	Wohnhaus mit Wirtschaftsteil und Scheune
Bergfelde	Hohen Neuendorf	Herthastraße 23	Wohnhaus mit Nebengebäude
Birkenwerder	Birkenwerder	Am Waldfriedhof	Friedhofskapelle mit Voplatz
Birkenwerder	Birkenwerder	Lindenallee 26	Wohnhaus mit Nebengebäude und Einfriedung
Birkenwerder	Birkenwerder	Summter Straße 54	Wohnhaus mit Einfriedung
Bredereiche	Fürstenberg/Havel	Dorfstraße 33	Pfarrhaus
Buberow	Granssee	Am Rundling 14	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, drei Wirtschaftsgebäuden und Hopfplasterung
Eichstädt	Oberkrämer	Am Eichenring 52/54	Zwei Stallgebäude und ein Taubenhaus
Friedrichsthal	Oranienburg	Tannenweg/Keithstraße	Grabanlage für verstorbene Militäranghörige
Fürstenberg/Havel	Fürstenberg/Havel	Bahnhofstraße 13	Wohn- und Geschäftshaus
Fürstenberg/Havel	Fürstenberg/Havel	Brandenburger Straße 49	Drogeriegeschäft (Drogerie Königsberg) mit Ladeneinrichtung, Schaufenster und Ladentür
Glambeck	Löwenberger Land	Glambeck	Spritzenhaus
Glienicke/Nordbahn	Glienicke/Nordbahn	Erich-Vehse-Weg	Friedhofskapelle, auf dem Waldfriedhof
Glienicke/Nordbahn	Glienicke/Nordbahn	Stolper Straße 47	Wohnhaus
Hennigsdorf	Hennigsdorf	Rathenaustraße 3-9 (ungerade)	Mietwohnhaus („Rotes Schloss“)

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Hohen Neuendorf	Hohen Neuendorf	Karl-Marx-Straße 16, Birkenwerderstraße	Friedhofskapelle mit Friedhofsmauer und Nebengebäude
Kremmen	Kremmen	Nauener Straße	Friedhofskapelle
Kremmen	Kremmen	Nauener Straße	Jüdischer Friedhof
Liebenwalde	Liebenwalde	Ernst-Thälmann-Straße 45	Mietwohnhaus mit Seitenflügeln und Nebengebäude
Mühlenbeck	Mühlenbecker Land	Bergfelder Straße 44	Wohnhaus
Oranienburg	Oranienburg	Augustin-Sandtner-Straße 3	Katholische Kirche Herz-Jesu
Oranienburg	Oranienburg	Oranienburger Weg	Zentralstellwerk Fichtengrund
Oranienburg	Oranienburg	Volkmarweg 24	Wohnhaus
Oranienburg	Oranienburg	Volkmarweg 100, Wilhelm-Groß-Straße 100 a	Wohnhaus mit zwei Nebengebäuden
Schildow	Mühlenbecker Land	Hauptstraße 1	Wohnhaus
Schönermark	Schönermark	Dorfstraße	Dorfkirche
Seilershof	Gransee	Hauptstraße 38	Wohnhaus
Wolfslake	Oberkrämer	Perwenitzer Chaussee / Am Krämerwald	Wegweiser

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Birkenwerder	Birkenwerder	Hauptstraße alt: Erich-Mühsam-Straße	Gedenkstein für Peter Raupach
Glienicke/Nordbahn	Glienicke/Nordbahn	Gartenstraße 17	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, zwei Wirtschaftsgebäuden, zwei Nebengebäuden, Hopfpflasterung und Einfriedung alt: Bauernhof, bestehend aus Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude
Hohen Neuendorf	Hohen Neuendorf	Karl-Marx-Straße 16, Birkenwerderstraße alt: Birkenwerderstraße	Grabstätte Adolf Hermann, auf dem Friedhof
Neuholland	Liebenwalde	Liebenberger Damm 2 alt: Liebenberger Damm 1	Bauernhaus
Oranienburg alt: Oranienburg, Sachsenhausen	Oranienburg	Freienhagener Weg 7	Friedhofskapelle
Oranienburg alt: Oranienburg, Sachsenhausen	Oranienburg	Granseer Straße	Dorfkirche
Oranienburg alt: Oranienburg, Sachsenhausen	Oranienburg	Granseer Straße / Clara-Zetkin-Straße	Otto - Huschke - Denkmal

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Oranienburg alt: Oranienburg, Sachsenhausen	Oranienburg	Straße der Nationen 22	Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Oranienburg alt: Oranienburg, Sachsenhausen	Oranienburg	Stresemannstraße	Gaswerk Sachsenhausen, bestehend aus Wohnhaus (Nr. 61), Ofenhaus mit Anbau und Erweiterungsbau für die „Märkische Metallbau GmbH“
Schildow	Mühlenbecker Land	Breite Straße 10	Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude und Einfriedung alt: Wohnhaus
Staffelde	Kremmen	Nauener Chaussee 21, 22	Gutshaus mit Gutsverwalterhaus, Pferdestall, Einfriedung und Gutsпарк alt: Gutshaus mit Pferdestall, Einfriedung und Gutsпарк
Velten	Velten	Wilhelmstraße 32	Ofenfabrik A. Schmidt, Lehmann & Co. GmbH, Ofenkacheln und Baukeramik (Ofen- und Keramikmuseum Velten), bestehend aus Fabrikgebäude mit technischen Anlagen, Produktionshalle, Kesselhaus, Schornstein, Nebengebäude und Transformatorstation alt: Ofenfabrik A. Schmidt, Lehmann & Co. GmbH, Ofenkacheln und Baukeramik (Ofen- und Keramikmuseum Velten)
Zehdenick	Zehdenick	Friedhofstraße	Friedhofskapelle mit Friedhofsmauer alt: Friedhofskapelle
Zehlendorf	Oranienburg	Liebenwalder Straße 5 a alt: Liebenwalder Chaussee 5 b	Rundfunksendestelle Zehlendorf, bestehend aus drei Verwaltungsgebäuden, Kultur- und Sozialgebäude, Senderhaus, sogenanntes Dieselhaus, Kühlturm, Tiefbrunnenanlage mit Pumpenhaus, Hauptantenne, Antennenreusenanlage mit Reusen und Antennenhäusern sowie Dreiecksflächenantennenanlage, gepflasterter Zufahrtsstraße

Oberspreewald-Lausitz

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Buckow	1	Steinkreuz deutsches Mittelalter, Dorfkern deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter, Siedlung slawisches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Friedhof Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Steinkreuz Neuzeit	80276
Calau	10, 4	Burg deutsches Mittelalter, Altstadt deutsches Mittelalter, Hospital Neuzeit, Altstadt Neuzeit, Friedhof Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter	80290

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Fraundorf	8	Friedhof deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit, Hort Bronzezeit, Turmhügel deutsches Mittelalter, Steinkreuz deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Steinkreuz Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter	80285
Göritz	1	Siedlung slawisches Mittelalter	80224
Göritz	1	Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	80226
Grünwald	1, 2	Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Steinkreuz deutsches Mittelalter, Steinkreuz Neuzeit	80110
Grünwald	4	Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit	80111
Hosena	1, 2, 4	Dorfkern deutsches Mittelalter, Steinkreuz deutsches Mittelalter, Steinkreuz Neuzeit, Dorfkern Neuzeit	80286
Lauchhammer	14	Dorfkern Neuzeit, Steinkreuz Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter, Steinkreuz deutsches Mittelalter, Kirche deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit	80289
Lübbenau	8, 9	Burgwall Bronzezeit, Burgwall Eisenzeit, Siedlung slawisches Mittelalter	80264
Ortrand	2	Burg deutsches Mittelalter, Schloss Neuzeit, Altstadt deutsches Mittelalter, Altstadt Neuzeit	80292
Raddusch	1	Burgwall slawisches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit, Siedlung slawisches Mittelalter	80265
Ruhland	4	Altstadt deutsches Mittelalter, Friedhof deutsches Mittelalter, Altstadt Neuzeit, Friedhof Neuzeit	80291
Saßleben	1	Siedlung slawisches Mittelalter, Burgwall slawisches Mittelalter	80187
Saßleben	1	Turmhügel deutsches Mittelalter, Schloss Neuzeit	80189
Saßleben	1	Siedlung Bronzezeit	80190
Saßleben	1, 2	Kirche Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	80191
Stradow	1	Burgwall slawisches Mittelalter	80266

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Repten	Vetschau/ Spreewald	Reptener Dorfstraße 41	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus und sechs Wirtschaftsgebäuden
Senftenberg	Senftenberg	Bahnhofstraße 17	Postamt mit Seitenflügel und Toreinfahrt
Senftenberg	Senftenberg	Calauer Straße 26	Schule
Senftenberg	Senftenberg	Spremberger Straße	Kulturhaus Reppist mit Nebengebäude
Vetschau/ Spreewald	Vetschau/ Spreewald	Ernst-Thäl- mann-Straße 20	Wohnhaus mit Nebenge- bäude und zwei Torpfeilern
Wüstenhain	Vetschau/ Spreewald	Wüstenhainer Hauptstraße 20	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, drei Wirtschafts- gebäuden und Backhaus

Oder-Spree

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Buchholz	2	Hügelgräberfeld Urgeschichte	90332
Eisenhütten- stadt	14	Schlachtfeld Neuzeit	91084
Eisenhütten- stadt	14	Schlachtfeld Neuzeit	91085
Eisenhütten- stadt	13	Schlachtfeld Neuzeit	91086
Friedland	5, 6	Altstadt deutsches Mittelalter, Burg deutsches Mittelalter, Altstadt Neuzeit, Schloss Neuzeit	91080
Fürsten- walde/Spree	107, 119, 131	Brücke deutsches Mittelalter, Friedhof deutsches Mittelalter, Altstadt deutsches Mittelalter, Mühle deutsches Mittelalter, Altstadt Neuzeit, Mühle Neuzeit, Schloss Neuzeit, Hospital Neuzeit, Hospital deutsches Mittelalter, Kirche deutsches Mittelalter, Vorstadt Neuzeit, Brücke Neuzeit, Kirche Neuzeit, Friedhof Neuzeit	91069
Fürsten- walde/Spree	119	Friedhof Neuzeit	91081
Fürsten- walde/Spree	119	Friedhof Neuzeit	91082
Fürsten- walde/Spree	118	Friedhof Neuzeit	91083
Storkow	3, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 40, 41	Friedhof Neuzeit, Altstadt Neuzeit, Siedlung Urgeschichte, Altstadt deutsches Mittelalter	91078
Storkow	33, 35, 8	Siedlung deutsches Mittelalter, Siedlung Neuzeit	91079

Löschungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Rauen	3	Siedlung Urgeschichte	91024

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Brieskow- Finken- heerd	Brieskow- Finken- heerd	Am Friedhof	Grufthaus Hesselbarth - Sasse

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Alt Stahnsdorf	Storkow (Mark)	Alt Stahnsdorf 3 alt: Hauptstraße 46	Wassermühle
Beeskow	Beeskow	Breitscheidstraße alt: Rudolf-Breitscheid-Straße	Grabstätte des Stadtkämmerers Rouanet
Beeskow	Beeskow	Breitscheidstraße alt: Rudolf-Breitscheid-Straße	Sowjetischer Ehrenfriedhof
Beeskow	Beeskow	Breitscheidstraße 1 alt: Rudolf-Breitscheid-Straße 1	Schützenhaus mit Saal
Beeskow	Beeskow	Breitscheidstraße 12 alt: Rudolf-Breitscheid-Straße 12	Heilig - Geist - Hospital
Bomsdorf	Neuzelle	Am Dorfteich 4 alt: Dorfstraße	Dorfkirche
Bomsdorf	Neuzelle	Parkweg 4 alt: Dorfstraße 41	Gutshaus
Dubrow	Müllrose	Dorfstraße 4 alt: Dorfstraße 1	Wohnhaus
Fürstenwalde/Spree	Fürstenwalde/Spree	Henry Hall 14 alt: Dr.-Wilhelm-Külz-Straße	Abwasserpumpwerk
Fürstenwalde/Spree	Fürstenwalde/Spree	Rudolf-Breitscheid-Straße, Lützowring 2-40 (gerade) alt: Rudolf-Breitscheid-Straße	Kasernenanlage mit fünf Mannschafts- und zwei Wirtschaftsgebäuden, Kommandantenhaus, Sanitätshaus, zwei Stallungen mit integrierter Reithalle, separater Reithalle, zwei Unterständen und Schmiede (heute Wohnanlage) alt: Kasernenanlage mit Mannschafts- und Wirtschaftsgebäuden, Kommandantenhaus, Sanitätshaus, Stallungen mit integrierter Reithalle, separater Reithalle, Unterständen, Garage und Schmiede (heute Wohnanlage)
Grünheide (Mark)	Grünheide (Mark)	Karl-Marx-Straße alt: Am Schlangengraben	Kirche „Zum Guten Hirten“ mit benachbarter Grabanlage und Nonnenglocke auf dem Waldfriedhof
Müllrose	Müllrose	Beeskower Straße 8 alt: Beeskower Straße 6	Ackerbürgerhaus
Müllrose	Müllrose	Beeskower Straße 10 alt: Beeskower Straße 7	Wohnhaus mit Hofgebäude
Müllrose	Müllrose	Markt 3 alt: Am Markt 3	Wohn- und Geschäftshaus
Müllrose	Müllrose	Markt 5 alt: Am Markt 5	Altes Rathaus und nördliches Hofgebäude
Sauen	Rietz-Neuendorf	Zum Anger 8	Gutsanlage mit Herrenhaus, Verwalterhaus, verschiedenen Stallgebäuden, Scheune, Remise, Guts- und Wirtschaftshof mit Trennmauer, Teich und Hofeinfriedung, Gutsпарк mit Eishaus und Parkeinfriedung sowie zwei Kastanienalleen zum Wald

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
			mit Grabstätte von August Bier alt: (2 Positionen) - Gutshaus mit Park und Eiskeller - Grabstätte August Bier
Selchow	Storkow (Mark)	Selchower Dorfstraße 51	Landhaus Selchow mit Gartenanlage alt: Landhaus Selchow

Ostprignitz-Ruppin

A) Bodendenkmale

Keine Änderung

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Alt Ruppin	Neuruppin	Friedrich-Engels-Straße 1	Villa Kosmack
Blumenthal	Heiligen-grabe	Straße der Solidarität 53	Gefallenendenkmal
Fehrbellin	Fehrbellin	Berliner Straße 8	Wohnhaus
Fehrbellin	Fehrbellin	Berliner Straße 66	Wohn- und Geschäftshaus mit Einfriedung und Nebengebäude
Fehrbellin	Fehrbellin	Feldbergstraße	Gefallenendenkmal
Fehrbellin	Fehrbellin	Feldbergstraße 9	Wohnhaus
Fehrbellin	Fehrbellin	Feldbergstraße 47	Wohnhaus
Fehrbellin	Fehrbellin	Postplatz	Gefallenendenkmal
Gildenhall	Neuruppin	Blumenstraße 65	Wohnhaus
Kerzlin	Temnitztal	Dorfstraße	Gefallenendenkmal
Lindow (Mark)	Lindow (Mark)	Harnackstraße	Jüdischer Friedhof
Lögow	Wusterhausen/Dosse	Kantower Straße, Lindenstraße	Drei Grabdenkmäler der Familie von Zieten, auf dem Friedhof
Neuruppin	Neuruppin	August-Bebel-Straße 40	Wohnhaus
Neuruppin	Neuruppin	Gerhart-Hauptmann-Straße 61	Jüdischer Friedhof (Hauptfriedhof, Feld 6)
Neuruppin	Neuruppin	Rudolf-Breitscheid-Straße 11	Wohnhaus mit Seitenflügel und Hofpflasterung
Neuruppin	Neuruppin	Scharländerstraße 9	Wohnhaus
Neuruppin	Neuruppin	Schifferstraße 17	Wohnhaus
Pabsthum	Neuruppin	Pabsthum 2, 3 a	Zwei Wirtschaftsgebäude
Rheinsberg	Rheinsberg	Fontaneplatz	Gedenkstein für Theodor Fontane
Rheinsberg	Rheinsberg	Kirchstraße, Schloßstraße	Gefallenendenkmal
Rheinsberg	Rheinsberg	Markt	Denkmal für Kronprinz Friedrich
Rheinsberg	Rheinsberg	Seestraße 12	Ehemalige Fayence- und Steingutmanufaktur, später

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
			Hotel Kronprinz
Rheinsberg-Glienicke	Neuruppin	Dorfstraße 13	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, vier Wirtschaftsgebäuden, Hopfpflasterung, Pumpe und Einfriedung
Treskow	Neuruppin	Erich-Dieckhoff-Straße	Kirche
Walsleben	Walsleben	Dorfstraße	Gefallenendenkmal
Wittstock/Dosse	Wittstock/Dosse	Meyenburger Chaussee	Gefallenendenkmal, auf dem Friedhof
Wittstock/Dosse	Wittstock/Dosse	Meyenburger Chaussee 25	Friedhofskapelle mit Wohn- und Verwaltungsgebäude

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Dranse	Wittstock/Dosse	Walkmüller Straße 1	Walkmühle, bestehend aus Hauptgebäude mit Turbinenhaus und Mühlentechnik, zwei Wirtschaftsgebäuden, Hopfpflasterung sowie Mühlenstau (Mühlenteich) mit wasserbaulichen Anlagen alt: Walkmühle
Freyenstein	Wittstock/Dosse	Alte Poststraße 4 alt: Poststraße 4	Untermühle (Fachwerkhäuser)
Herzberg	Herzberg	Ruppiner Straße 59 a	Dorfkirche mit Kirchhofportal, Kirchhofmauer und Friedhofskapelle alt: Dorfkirche mit Kirchhofmauer und Kirchhofportal
Langen	Fehrbellin	Dorfstraße	Dorfkirche mit Kirchhofportal, Kirchhofmauer, Friedhofskapelle und Spritzenhaus alt: Dorfkirche mit Portal und Einfriedung
Lentzke	Fehrbellin	Dorfstraße 12c	Dorfkirche mit Einfriedung und schmiedeeisernen Grab-einfassungen alt: Dorfkirche mit Einfriedung
Wittstock/Dosse	Wittstock/Dosse	Am Markt 4 alt: Marktstraße 4	Wohn- und Geschäftshaus mit Hofgebäuden
Wittstock/Dosse	Wittstock/Dosse	Meyenburger Chaussee alt: Rote-Mühle-Weg	Gedenkstätte für antifaschistische Widerstandskämpfer, auf dem Friedhof
Wustrau	Fehrbellin	Zietenstraße 6, Eichenallee 7 a alt: Zietenstraße 6	Pfarrhaus mit Einfriedung
Zechow	Rheinsberg	Dorfstraße	Dorfkirche mit Kirchhofmauer und Leichenhalle alt: Dorfkirche mit Kirchhofmauer

Potsdam-Mittelmark

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Brandenburg, Radewege	167, 168, 5	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Bronzezeit, Siedlung Neolithikum	30906
Brandenburg, Riewend	176, 1	Siedlung Ur- und Frühgeschichte, Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	30378

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Brielow	1, 2	Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit	30900
Brielow	2	Siedlung slawisches Mittelalter	30901
Brielow	1	Gräberfeld Eisenzeit	30902
Butzow	1	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Völkerwanderungszeit, Siedlung römische Kaiserzeit	30184
Butzow	1	Siedlung Bronzezeit, Gräberfeld Bronzezeit	30187
Butzow	1	Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter, Siedlung Urgeschichte	30188
Butzow, Radewege	1, 5	Rast- und Werkplatz Mesolithikum, Gräberfeld Neolithikum, Gräberfeld Bronzezeit, Gräberfeld römische Kaiserzeit	30179
Gortz	7, 8	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Urgeschichte, Siedlung deutsches Mittelalter	30904
Gortz	1, 5	Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	30905
Gröben, Tremsdorf	5, 3	Rast- und Werkplatz Mesolithikum, Siedlung Urgeschichte	30620
Hohenferchesar	1	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung römische Kaiserzeit, Dorfkern Neuzeit, Siedlung Eisenzeit, Siedlung Bronzezeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	30344
Hohenferchesar	1	Gräberfeld Eisenzeit, Gräberfeld Bronzezeit, Siedlung slawisches Mittelalter	30377
Ketzür	2	Gräberfeld Eisenzeit, Gräberfeld römische Kaiserzeit, Gräberfeld Bronzezeit	30897
Ketzür	1	Siedlung deutsches Mittelalter, Siedlung slawisches Mittelalter	30898
Ketzür	1	Friedhof deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Siedlung Urgeschichte, Dorfkern deutsches Mittelalter	30899
Lünow	1, 2, 4	Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter, Siedlung Ur- und Frühgeschichte	30167
Lünow	4	Gräberfeld römische Kaiserzeit	30170
Marzahn	1	Siedlung Urgeschichte, Dorfkern Neuzeit, Dorfkern deutsches Mittelalter	30144
Mötzow	1	Siedlung Ur- und Frühgeschichte, Gräberfeld Eisenzeit, Gräberfeld Bronzezeit	30968
Mötzow	1	Gräberfeld Eisenzeit	30970
Niemegk	14	Hügelgrab Bronzezeit	30175
Nudow	1	Mühle Neuzeit, Siedlung Urgeschichte	30616
Pritzerbe	2	Siedlung slawisches Mittelalter, Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit	30600
Pritzerbe	13	Dorfkern deutsches Mittelalter, Wüstung deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit	30611
Pritzerbe	2	Siedlung Bronzezeit, Siedlung römische Kaiserzeit	30867
Raben	3	Siedlung Eisenzeit, Gräberfeld Eisenzeit	30152
Raben	3	Altstadt deutsches Mittelalter, Altstadt Neuzeit	30155
Radewege	5	Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit, Kirche Neuzeit, Siedlung slawisches Mittelalter	30173
Radewege	7	Gräberfeld Bronzezeit	30180
Riewend	2	Siedlung Ur- und Frühgeschichte, Burgwall slawisches Mittelalter, Siedlung slawisches Mittelalter	30605
Riewend	2	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Urgeschichte	30909
Riewend	2	Siedlung slawisches Mittelalter	30913
Riewend	2	Rast- und Werkplatz Mesolithikum	31239
Roskow	1	Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Schloss Neuzeit	30914
Roskow	4	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Ur- und Frühgeschichte	30928
Saarmund	1	Siedlung Bronzezeit, Siedlung römische Kaiserzeit, Siedlung slawisches Mittelalter	30562

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Saarmund	4	Rast- und Werkplatz Mesolithikum	30567
Saarmund	2, 4	Rast- und Werkplatz Mesolithikum	30572
Saarmund	2, 4	Rast- und Werkplatz Mesolithikum	30573
Saarmund	1	Altstadt Neuzeit, Altstadt deutsches Mittelalter, Siedlung Urgeschichte	30808
Saarmund	3	Rast- und Werkplatz Mesolithikum, Siedlung Bronzezeit	31233
Saarmund	4	Rast- und Werkplatz Steinzeit	31234
Saarmund	2, 4	Rast- und Werkplatz Steinzeit	31235
Saarmund	4	Rast- und Werkplatz Steinzeit	31236
Saarmund	2	Siedlung Urgeschichte	31237
Schiaß, Tremsdorf	1, 4	Siedlung deutsches Mittelalter, Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Steinzeit, Siedlung Bronzezeit	30622
Tremsdorf	4	Siedlung Ur- und Frühgeschichte	30619
Tremsdorf	5	Siedlung Bronzezeit	30625
Tremsdorf	4	Siedlung Ur- und Frühgeschichte	30627
Tremsdorf	10	Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkerne Neuzeit	30647
Treuenbrietzen	1	Mühle deutsches Mittelalter, Mühle Neuzeit	31231
Treuenbrietzen	1, 4, 5	Damm deutsches Mittelalter, Damm Neuzeit	31232
Weseram	5	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Urgeschichte, Siedlung deutsches Mittelalter	30380
Weseram	1	Dorfkerne Neuzeit, Dorfkerne deutsches Mittelalter	30381
Wiesenburg	1, 3	Altstadt Neuzeit, Schloss Neuzeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Altstadt deutsches Mittelalter, Burg deutsches Mittelalter, Historischer Garten Neuzeit, Grab Neuzeit	30212

Korrekturen, Ergänzungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Kemnitz	1	Siedlung slawisches Mittelalter	30740

Löschungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Pritzerbe	5	Siedlung Bronzezeit	30873
Reetz	1	Siedlung Bronzezeit, Wüstung deutsches Mittelalter	30202

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Bad Belzig	Bad Belzig	Straße der Einheit 47	Wohnhaus
Beelitz	Beelitz	Berliner Straße 18	Gasthof „Deutsches Haus“, bestehend aus Hauptgebäude, Saalbau, Einfriedung, Nebengebäude mit Wohnung und Wirtschaftsgebäude
Beelitz	Beelitz	Grünstraße 1	Wohnhaus

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Caputh	Schwielowsee	Friedrich-Ebert-Straße 12	Neue Schule (heute Albert - Einstein - Schule)
Caputh	Schwielowsee	Weberstraße 30	Wohnhaus
Caputh	Schwielowsee	Weberstraße 64	Wohnhaus
Fresdorf	Michendorf	Am Anger 6	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus und Stallgebäude
Fresdorf	Michendorf	Luckenwalder Straße 211	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, Torhaus, zwei Stallgebäuden und Scheune
Golzow	Golzow	Hauptstraße 10	Schul- und Küsterhaus mit Nebengebäude
Kleinmachnow	Kleinmachnow	Karl-Marx-Straße 117	Wohnhaus und Verkaufsbüro der Bürgerhaus - Stiftung
Langerwisch	Michendorf	Neu-Langerwisch 12	Pfarrhaus
Langerwisch	Michendorf	Straße des Friedens 102	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, Einfriedung und Wirtschaftsgebäude
Michendorf	Michendorf	Am Bahnhof	Bahnhof Michendorf, bestehend aus Bahnhofsgebäude, Unterführung mit Treppenüberdachungen, zwei Inselbahnsteigen sowie Bahnsteigpavillon auf Bahnsteig 1/2 und dortigem Bahnsteigdach
Michendorf	Michendorf	Potsdamer Straße, Luckenwalder Straße	Friedhofskapelle
Netzen	Kloster Lehnin	Netzener Dorfstraße 2	Stallgebäude des ehemaligen Dorfkrugs
Netzen	Kloster Lehnin	Netzener Dorfstraße 19	Wirtschaftsgebäude eines Vierseithofs (zwei Stallgebäude und Scheune)
Nudow	Nuthetal	Forsthaus Ahrensdorf 1	Försterei, bestehend aus Wohnhaus und Stall mit Scheune
Rädigke	Rabenstein/Fläming	Hauptstraße 42	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, Torhaus und zwei Stallgebäuden
Ruhlsdorf	Teltow	Sputendorfer Straße 1	Schule (jetzt Grundschule „Am Röthepfuhl“)
Schenkenhorst	Stahnsdorf		Rieselfeldanlage, bestehend aus Schlägen mit Tafeln, Be- und Entwässerungsgräben, Erschließungswegen, drei Absitzbecken, Standrohr sowie Gehölzbestand entlang der Erschließungswege und Bewässerungsgräben sowie um Standrohr und Absitzbecken herum
Sputendorf	Stahnsdorf	Wilhelm-Pieck-Straße 14	Dorfschule mit Lehrerwohnung
Töplitz	Werder (Havel)	Zur alten Fähre	Pflasterstraße mit Alleebestand
Treuenbrietzen	Treuenbrietzen	Kietzstraße 10	Wohnhaus mit Nebengebäude
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Am Markt 25	Wohn- und Geschäftshaus
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Kugelweg 35	Wohnhaus eines Obstzüchtergehöfts
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Mühlenstraße 7, 7 a	Wohnhaus mit Werkstattgebäude
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Plantagenplatz 11	Kleinkinderschule
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Potsdamer Straße 169, 170	Wohnhaus
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Puschkinstraße 7 a	Landhaus Voigt mit Nebengebäude
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Puschkinstraße 15/16	Doppelhaus Gelhar - Cohn
Wildpark-West	Schwielowsee	Am Ufer 4	Wohnhaus
Wildpark-West	Schwielowsee	Am Ufer 6	Wohnhaus
Wildpark-West	Schwielowsee	Am Ufer 11	Wohnhaus

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Wildpark-West	Schwielowsee	Am Ufer 11 a	Wohnhaus
Wildpark-West	Schwielowsee	Am Wasserwerk 9	Wohnhaus
Wildpark-West	Schwielowsee	Amselweg 11	Wohnhaus
Wilhelms-horst	Michendorf	Rosenweg 2, 4	Wohnhausgruppe

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Bad Belzig	Bad Belzig	Wittenberger Straße 14 alt: ohne Adresse	Burg Eisenhardt
Bad Belzig	Bad Belzig	Wittenberger Straße 16 alt: ohne Adresse	Bricciuskapelle, auf der Anhöhe südlich der Burg
Caputh	Schwielowsee	Am Sonnenhang 2 alt: Geschwister-Scholl-Straße 18	Genesungsheim
Caputh	Schwielowsee	Straße der Einheit 1 alt: ohne Adresse	Kirche
Caputh	Schwielowsee	Schwielowseestraße 72, 107 alt: Schwielowseestraße 72	Villa mit Einfriedung und Bedienstetenhaus alt: Villa mit Einfriedung
Caputh	Schwielowsee	Weg zum Strandbad 1 alt: Geltower Chaussee	Seilfähre "Tussy I", nordwestlich der Eisenbahnbrücke alt: Seilfähre "Tussy I", nordwestlich der Fährstelle
Fohrde	Havelsee	August-Bebel-Straße 42 alt: August-Bebel-Straße 6, 7	Villa Reichstein (Villa Fohrde)
Fresdorf	Michendorf	Luckenwalder Straße alt: ohne Adresse	Dorfkirche
Geltow	Schwielowsee	Auf dem Franzensberg 17 alt: Auf dem Franzensberg 4	Villa
Glindow	Werder (Havel)	Alpenstraße 44, 47	Ziegeleianlage, bestehend aus zwei Ringöfen, Wachturm, Arbeiterwohnhaus und Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude alt: Ziegeleianlage, bestehend aus Tongrube mit zwei Ringöfen, Wachturm, Arbeiterwohnhaus, Ziegeleihan und Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude
Glindow	Werder (Havel)	Kietz 4 alt: Kietz 3	Büdnerrhaus
Güterfelde	Stahnsdorf	Kirchplatz 16 alt: ohne Adresse	Dorfkirche
Kleinmachnow	Kleinmachnow	Am Hochwald 30, Oberberg 1-11 (ungerade) alt: Am Hochwald 30, 30 b-g	Forschungsanstalt der Deutschen Reichspost, bestehend aus sechs Institutsgebäuden mit Verbindungsgang, Heizhaus und drei Wohnhäusern
Langerwisch	Michendorf	Peter-Huchel-Chaussee 141 alt: ohne Adresse	Dorfkirche
Lehnhin	Kloster Lehnhin	Klosterkirchplatz 1-20, An	Klosteranlage Lehnhin mit den Gebäuden des Zisterzienser-

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
		der Reiherheide	klosters, des Amts und Stifts, den zugehörigen Freiflächen und Mauerzügen sowie dem Schwesternfriedhof und der darauf zuführenden Allee alt: Zisterzienserkloster Lehnhin
Michendorf	Michendorf	Potsdamer Straße, Luckenwalder Straße alt: ohne Adresse	Grabstätte Werner Abel, auf dem Friedhof
Petzow	Werder (Havel)	Zelterstraße 5	Herrenhaus („Schloss Petzow“) mit Erweiterungsflügel sowie weitere Reste der Gutsanlage (Gutshofmauer mit Portalanlage, Rest der Guttscheune und Guts-gartenmauer) alt: Gutshaus (Schloss)
Ragösen alt: Dippmannsdorf	Bad Belzig	Freibadstraße 57 alt: B 102	Bahnhof, an der B 102 zwischen Dippmannsdorf und Ragösen alt: Bahnhof
Teltow	Teltow	Iserstraße 8, 10	Biomalz - Fabrik, bestehend aus Fabrikationsanlage mit Kesselhaus, Kutscheraus, Verwaltungsgebäude und Torhaus alt: Biomalz - Fabrik, bestehend aus Fabrikationsanlage, Verwaltungsgebäude und Torhaus
Teltow	Teltow	Marktplatz alt: ohne Adresse	Stubenrauchdenkmal
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Altenkirch-Weg 3, 4, 5, 7 alt: Hoher Weg 150, Altenkirch-Weg	Ausflugsgaststätte „Bismarckhöhe“
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Baderstraße 19 alt: Am Markt 7, Baderstraße 19	Haus Schönemann
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Eisenbahnstraße 51	Villa Fritze mit straßen-seitiger Einfriedung und Nebengebäude (Adolf-Damaschke-Straße 103) alt: Villa Fritze mit Nebengebäude
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Isoldestraße 16 alt: Kesselgrundstraße 35-40	Landhaus Kempner
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Kirchstraße alt: ohne Adresse	Heilig - Geist - Kirche
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Plantagenplatz, Kemnitzer Straße 124 alt: Plantagenplatz	Scharfrichtergehöft
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Uferstraße, Schützengasse	Katholische Kirche Maria Meeresstern
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Wachtelwinkel 33 alt: Potsdamer Straße 35	Ausflugsgaststätte „Wachtelburg“ mit Saalbau, Gartenpavillon, Portal und Treppenanlage
Wilhelms-horst	Michendorf	Dr.-Albert-Schweitzer-Straße / An den Lauben alt: Birkenwäldchen	Mahnmal für die Opfer des Faschismus (OdF), im Birkenwäldchen alt: Mahnmal für die Opfer des Faschismus (OdF)

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Berliner Straße 112 a	Erholungsheim

Prignitz

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Lanz	9	Schloss Neuzeit, Befestigung deutsches Mittelalter	110125
Lanz	9	Turmhügel deutsches Mittelalter	110127
Legde	6	Siedlung Ur- und Frühgeschichte	110793
Legde	7	Siedlung römische Kaiserzeit	110796
Legde	7	Siedlung römische Kaiserzeit	110797

Korrekturen, Ergänzungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Dargardt, Garlin	3, 4	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Ur- und Frühgeschichte	111723
Jagel	1, 2	Dorfkern Neuzeit	110047
Karstädt, Postlin	2, 5, 6	Gräberfeld Ur- und Frühgeschichte, Gräberfeld römische Kaiserzeit, Siedlung Ur- und Frühgeschichte	110819
Mankmuß	3, 4	Siedlung Ur- und Frühgeschichte, Siedlung deutsches Mittelalter	110362
Nebelin	2, 3	Siedlung Neolithikum, Siedlung Eisenzeit	110595
Pritzwalk	1, 2	Hügelgrab Bronzezeit	111594

Löschungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Söllenthin	3	Siedlung Ur- und Frühgeschichte	110719

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Bad Wilsnack	Bad Wilsnack	Lindenstraße 3	Wohnhaus mit Ladengeschäft
Groß Buchholz	Perleberg	L 102	Wegweiser, am Abzweig nach Lübzow
Groß Linde	Perleberg	Dorfstraße	Wegweiser, gegenüber Dorfstraße 8
Groß Linde	Perleberg	Dorfstraße	Wegweiser, vor Dorfstraße 8
Groß Linde	Perleberg	L 102	Wegweiser, am Abzweig nach Groß Buchholz
Jagel	Lanz	Am Dorfe	Familienbegräbnis Jaap, auf dem Friedhof Jagel

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Lenzen (Elbe)	Lenzen (Elbe)	Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 26	Villa mit Nebengebäude, Hopfpflasterung und Einfriedung
Lenzen (Elbe)	Lenzen (Elbe)	Seetorstraße 26	Wohnhaus mit Seitenflügel, Stallgebäude, Scheune und Reste der Hopfpflasterung
Lockstädt	Putlitz	Kietz	Wegweiser, an der Ecke Kuhberg
Lockstädt	Putlitz	Kietz	Wegweiser, gegenüber Kietz 14
Lockstädt	Putlitz	L 102	Wegweiser, östlich vor dem Ort
Mansfeld	Putlitz	Mansfelder Straße	Wegweiser, am Abzweig Mansfelder Straße 31-33, südlich vor dem Ort
Mansfeld	Putlitz	Mansfelder Straße	Wegweiser, vor Mansfelder Straße 60
Sadenbeck	Pritzwalk	Dorfstraße 45	Werkstatt- und Stallgebäude
Steffenshagen	Pritzwalk	Dorfstraße 17	Wohnhaus und Scheune
Steinberg	Groß Pankow	L 102	Wegweiser, 800 m nordöstlich von Gramzow
Strigleben	Groß Pankow	L 102 / Baeker Damm	Wegweiser
Strigleben	Groß Pankow	L 102 / Eichenallee	Wegweiser
Strigleben	Groß Pankow	L 102	Wegweiser, 600 m südlich von Strigleben
Strigleben	Groß Pankow	L 102	Wegweiser, 1,2 km südlich von Strigleben
Tackern	Groß Pankow	Dorfstraße	Wegweiser, vor Dorfstraße 27
Tackern	Groß Pankow	Dorfstraße	Wegweiser, vor Dorfstraße 47
Tackern	Groß Pankow	L 102	Wegweiser 1,4 km südlich von Tackern
Tangendorf	Groß Pankow	Tangendorfer Hauptstraße	Wegweiser, am Abzweig in die Ortsmitte
Tangendorf	Groß Pankow	Tangendorfer Hauptstraße / Gültitzer Straße	Wegweiser
Tangendorf	Groß Pankow	Tangendorfer Hauptstraße / Vahnower Straße	Gedenkstein
Wittenberge	Wittenberge	Bad Wilsnacker Straße 26	Wohnhaus mit Einfriedung
Wittenberge	Wittenberge	Johannes-Runge-Straße 8	Mietwohnhaus

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Pritzwalk	Pritzwalk	Meyenburger Tor 1, An der Promenade 5, 6	Tuchfabrik Draeger (später Quandt), bestehend aus: Verwaltungsgebäude (zuletzt Kreisverwaltung), Wolllager, Lagerhaus, Wäscherei und Trocknerei, Maschinenhaus, Kesselhaus, Schornstein, Färberei, Materiallager, Lichtgang, altem Hochbau, Walke, Presserei, Spinnerei und Webereihochbau, Treppenturm, Treppenhaus, Schlosserei, Lagerräume, Galerie, Übergang und Einfriedung alt: Verwaltungsgebäude der Tuchfabrik
Putlitz	Putlitz	Ernst-Thälmann-Straße 43	Ehemaliges Gasthaus und Seitenflügel mit Saalbau sowie Durchfahrtsgebäude, Einfriedung und Hopfpflasterung alt: Wohnhaus
Silmersdorf	Triglitz	Chaussee 5	Gutsanlage, bestehend aus Wohnhaus und einem Wirtschaftsgebäude

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
			alt: Gutsanlage, bestehend aus Wohnhaus und drei Wirtschaftsgebäuden
Unbesandten	Lenzerwische	Am Elbdeich 17	Bauerngehöft, bestehend aus niederdeutschem Hallenhaus, Wohnhaus und zwei Wirtschaftsgebäuden alt: Bauerngehöft, bestehend aus niederdeutschem Hallenhaus, Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude
Vehlow	Gumtow	Lindenstraße 8-18 (gerade) alt: Lindenstraße 12 a	Gutsanlage, bestehend aus Gutshaus, Inspektorenhaus, Wirtschaftsgebäude in Anordnung und Kubatur, Melker- und Kutscherhaus sowie Gutspark alt: Gutshaus
Wittenberge	Wittenberge	Bad Wilsnacker Straße 52/53	Märkische Ölmühle, bestehend aus Eingangsbäude, Beamtenwohnhaus, Feuerwehr, Werkstatt, Verwaltungsgebäude am Hafen, Tankgebäude, Speicher D, Altem Uferturm, den Speichern A, B, C und E, ehemaligem Sozialgebäude, Magazin und Einfriedung alt: Märkische Ölmühle, bestehend aus Eingangsbäude, Verwaltungsgebäude am Hafen, Tankgebäude, Altem Uferturm und den Speichern A, B, C und E
Wittenberge	Wittenberge	Perleberger Straße 140, 143-145 alt: Perleberger Straße 140-145	Arbeiterwohnhäuser

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Pritzwalk	Pritzwalk	Marktstraße 30	Wohnhaus mit Seitenflügel

Spree-Neiße

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Lieskau	1	Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkerne Neuzeit	120442
Müschchen	1	Einzelfund Bronzezeit	120443
Müschchen	2	Siedlung Bronzezeit, Siedlung Eisenzeit	120444
Müschchen	1, 2	Dorfkerne deutsches Mittelalter, Dorfkerne Neuzeit	120445
Siewisch	2	Dorfkerne Neuzeit, Dorfkerne deutsches Mittelalter	120440
Tschernitz	1, 2	Gräberfeld Eisenzeit, Gräberfeld Bronzezeit	120387
Tschernitz	5	Gräberfeld Bronzezeit, Gräberfeld Eisenzeit	120391
Tschernitz	1	Dorfkerne deutsches Mittelalter, Dorfkerne Neuzeit	120392

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Atterwasch	Schenkendöbern	Atterwascher Straße	Kriegerdenkmal
Atterwasch	Schenkendöbern	Atterwascher Straße 48	Mühlengehöft, bestehend aus Mühlengebäude mit Resten der Mühleintechnik (Fragment Steinmahlgang, Reinigungsmaschine, Gatterfahstuh, Fragment Plansichter, Absackeinrichtungen) und Turbinenhaus, Turbine und Transmissionsanlage sowie Wehranlage, Einlassbauwerk und Freigraben, Schornstein der Kieferndarre, Wirtschaftsgebäuden, Scheune und Stallspeicher sowie Hopfpflasterung
Atterwasch	Schenkendöbern	Seehof 1	Landsitz mit altem und neuem Wohnhaus, Wasserturm, Familienbegräbnis und drei Bronzeplastiken
Kerkwitz	Schenkendöbern		Kriegerdenkmal
Kolkwitz	Kolkwitz	Berliner Straße	Preußischer Meilenstein

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Atterwasch	Schenkendöbern	Atterwascher Straße alt: Dorfstraße 50	Dorfkirche
Atterwasch	Schenkendöbern	Atterwascher Straße 51 alt: Dorfstraße 51	Pfarrhaus
Bärenklau	Schenkendöbern	Grabkoer Straße 5 alt: Dorfstraße 67	Alte Schule
Bärenklau	Schenkendöbern	Heimstraße 11 alt: Heimstraße 15	Schloss
Bärenklau	Schenkendöbern	Heimstraße 11 alt: Heimstraße 15	Parkanlage
Drehnow	Drehnow	Hauptstraße 34	Schule, Glockenturm und Nebengebäude alt: (2 Positionen) - Schule - Glockenturm, an der Schule
Guben	Guben	Karl-Marx-Straße 32-40 (gerade)	Wohnblock
Forst (Lausitz)	Forst (Lausitz)	Elisabethstraße 11	Kachelofen alt: Kamin
Forst (Lausitz)	Forst (Lausitz)	Gutenbergplatz alt: ohne Adresse	Fragmente der Langen Brücke mit Terrassenanlage
Forst (Lausitz)	Forst (Lausitz)	Karl-Liebknecht-Straße 2, 4, 6, Albertstraße 28 alt: ohne Adresse	Forster Stadteisenbahn, bestehend aus: Betriebsbahnhof mit Lokschuppen ("Vollspurschuppen"), großem Lagerhaus, Pferdestall, Lokschuppen ("Schuppen für Schmalspurlokomotive und Werkstätte"), Heizhaus, Verwaltungsgebäude W2,

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
			Zoll- und Steueramtsgebäude W1, Lagergebäude, Kühlhaus, Verladerampe, Gleisanlagen, Hofpflasterung, Bahnbetriebshofeinfriedung sowie Gleisanlagen im Forster Stadtgebiet (siehe Unterlagen BLDAM)
Forst (Lausitz)	Forst (Lausitz)	Robert-Koch-Straße alt: Frankfurter Straße, Gubener Straße 102	Hauptfriedhof mit Friedhofskapelle, Krematorium, Ehrenmal (Oktogon), Ehrenfriedhof der Sowjetarmee, Grabanlage für antifaschistische Widerstandskämpfer sowie verschiedene Grabanlagen und Grabstätten alt: (5 Positionen) - Ehrenfriedhof der Sowjetarmee - Krematorium mit Ehrenmal - Grabanlage für Widerstandskämpfer - Grabmal für die Opfer des Faschismus (OdF) „80 namenlose Deutsche“ - Grabmal für die Gefallenen des Kapp-Putsches
Grieben	Jänschwalde	Bahnhofstraße alt: ohne Adresse	Wasserkraftwerk und Wohnhaus (Nr. 56)
Guben	Guben	Bahnhofstraße	Bahnhof Guben mit Bahnhofsempfangsgebäude, Bahnsteigüberdachungen der Bahnsteige 2 und 3, Wasserturm alt: Bahnhofsempfangsgebäude
Guben	Guben	Cottbuser Straße 1	Tuchfabrik F. M. Huschke, bestehend aus Wohngebäude, Pfortnerhaus mit einem Fragment der Einfriedung, einem Teil des Fabrikgebäudes 3 und Resten der Gartenanlage alt: Wohnhaus
Guben	Guben	Forster Straße 31, 33 alt: Forster Straße 30	Poliklinik
Guben	Guben	Friedrich-Engels-Straße 1-14, 16, 64-70 (gerade), Hegelstraße 1, 1 a, 2-6, 8, 10, Kaltenborner Straße 57 a, Karl-Liebknicht-Straße 2-20 (gerade), Karl-Marx-Straße 15-37 (ungerade), 33 a, 32-56 (gerade), Rosa-Luxemburg-Straße 31-37 (ungerade) alt: Karl-Liebknicht-Straße 2-16 (gerade), Kaltenborner Straße 57 a, Karl-Marx-Straße 15, 17-21, 23-31 (ungerade), 32, 33, 33 a, 34-38, 40-56 (gerade), Friedrich-	Wohngebiet

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
		Engels-Straße 1-14, 16, 64-70 (gerade), Hegelstraße 1 a, 2-6, 8, 10, Rosa-Luxemburg-Straße 31-37 (ungerade)	
Guben	Guben	Kirchstraße 1, Alte Poststraße 67 alt: Alte Poststraße 67	Reste der Klostermauer
Jänschwalde	Jänschwalde	Kirchstraße 6 alt: Schulstraße 39	Pfarrgehöft mit Wohnhaus, Scheune, Stallgebäuden und Einfriedung
Peitz	Peitz	Am Bahnhof alt: August-Bebel-Straße 29, Am Bahnhof	Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs
Peitz	Peitz	Triftstraße, Kraftwerkstraße alt: Dammzollstraße	Gedenkstein für sieben unbekannte deutsche Soldaten
Schenkendöbern	Schenkendöbern	Gemeindeallee 45 alt: Dorfstraße 45	Herrenhaus

Teltow-Fläming

A) Bodendenkmale

Neu gelistete Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Baruth	1	Siedlung Urgeschichte, Rast- und Werkplatz Mesolithikum	130081
Baruth	1	Rast- und Werkplatz Steinzeit	131273
Baruth	3	Wüstung deutsches Mittelalter	131274
Christendorf	3	Rast- und Werkplatz Steinzeit, Siedlung Urgeschichte	131279
Diedersdorf, Mahlow	3, 4, 4	Siedlung Bronzezeit	131262
Glau	1, 4	Siedlung Urgeschichte	131275
Glau	4	Siedlung Urgeschichte	131276
Glau	4	Siedlung Urgeschichte	131277
Gröben, Tremsdorf	5, 3	Rast- und Werkplatz Mesolithikum, Siedlung Urgeschichte	30620
Horstwalde	8	Pechhütte Neuzeit	131268
Horstwalde	3	Rast- und Werkplatz Steinzeit	131269
Horstwalde, Paplitz	8, 1	Rast- und Werkplatz Steinzeit	130068
Jüterbog, Werder	22, 1	Siedlung Urgeschichte	131256
Klein Schulzendorf	3	Siedlung Frühgeschichte	131278
Kolpien, Schöna	1, 6, 3	Siedlung Urgeschichte	131259
Löwendorf, Trebbin	2, 7	Siedlung Ur- und Frühgeschichte	131280
Lüdersdorf	4	Siedlung Bronzezeit	131281
Lynow, Schöbendorf	2, 10	Rast- und Werkplatz Mesolithikum, Siedlung Bronzezeit	131271
Mahlow	19	Siedlung Urgeschichte	131261
Mahlow	19	Siedlung Ur- und Frühgeschichte	131263
Markendorf	9	Siedlung Ur- und Frühgeschichte, Siedlung deutsches Mittelalter	131290

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Märtensmühle	1	Siedlung Urgeschichte	131258
Mückendorf	2, 5	Wüstung deutsches Mittelalter	131264
Paplitz	1	Rast- und Werkplatz Mesolithikum, Siedlung Eisenzeit, Siedlung Bronzezeit	130071
Paplitz	10	Rast- und Werkplatz Steinzeit	131265
Paplitz	5	Wüstung deutsches Mittelalter	131266
Rehagen	4	Siedlung Urgeschichte, Rast- und Werkplatz Mesolithikum	131288
Ruhlsdorf	2	Rast- und Werkplatz Steinzeit	131289
Schöbendorf	2	Rast- und Werkplatz Steinzeit	130061
Schöbendorf	10	Siedlung Urgeschichte	131270
Schöbendorf	6	Rast- und Werkplatz Mesolithikum	131272
Schönefeld	5	Rast- und Werkplatz Mesolithikum	131260
Schöne-weide, Wiesenhagen	10, 12, 3	Siedlung Urgeschichte, Schanze Neuzeit	131284
Schönhagen	4	Rast- und Werkplatz Steinzeit	131282
Stangenhagen	1, 3	Siedlung Urgeschichte, Siedlung slawisches Mittelalter	131286
Trebbin	1, 2	Rast- und Werkplatz Mesolithikum, Siedlung Urgeschichte	131255
Welsickendorf	11	Siedlung Eisenzeit, Siedlung römische Kaiserzeit, Siedlung Bronzezeit	131287
Werder	1	Siedlung Urgeschichte	131257
Wiesenhagen	3	Siedlung Urgeschichte	131283
Wiesenhagen	3	Siedlung Urgeschichte	131285

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Blönsdorf	Niedergörsdorf	Blönsdorf 19 a	Dorfkirche
Großbeeren	Großbeeren	Dorfaue 8, 8 a	Zwei Gutsarbeiterhäuser mit Wirtschaftsgebäude
Jüterbog	Jüterbog	Nikolaikirchstraße 46	Wohnhaus
Jüterbog	Jüterbog	Zinnaer Vorstadt 54	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus mit Stallgebäude
Klausdorf	Am Mellensee	Bahnhofstraße	Straßenpflasterung und Gleisreste
Luckenwalde	Luckenwalde	Grabenstraße 1	Wohnhaus Lehmann
Luckenwalde	Luckenwalde	Grabenstraße 4	Wohnhaus Lehmann
Luckenwalde	Luckenwalde	Grabenstraße 34	Wohnhaus
Luckenwalde	Luckenwalde	Puschkinstraße 21	Wohnhaus
Woltersdorf	Nuthe-Urstromtal	Birkhorst 1	Revierförsterei Birkhorst (jetzt Oberförsterei Woltersdorf), bestehend aus Forsthaus, Stall und Scheune
Zossen	Zossen	Marktplatz 12	Wohnhaus
Zossen	Zossen	Weinberge 56	Wohnhaus

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Altes Lager	Niedergörsdorf		Höhere Fliegerische Schule, bestehend aus - Hörsaalgebäude, - Stabsgebäude, - Mensa, - vier Schulungs- und Unter-

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
			kunftsgebäuden, - zwei Unterkunfts- und Verwaltungsgebäuden, - Eingangsgebäude mit Verwaltungs- und Garagentrakt, - Tankstelle, - Montagehalle, - zentralem Heizhaus mit anschließendem Garagentrakt, - Sportanlage mit Sportplatz, Schwimmbecken, Turnhalle und Umkleidegebäude, - Wäschereigebäude, - Lazarettgebäude alt: Höhere Fliegerische Schule
Altes Lager	Niedergörsdorf	St.-Barbara-Weg 1 alt: Kastanienallee 2	Produktionshalle, nördlich des Militärflugplatzes
Jüterbog	Jüterbog	Mönchenstraße 14	Mietwohnhaus mit Seitenflügel und Stallgebäude alt: Mietwohnhaus
Jüterbog	Jüterbog	Speicherweg 1 alt: Treuenbrietzer Straße	Drei Speichergebäude des Proviantamts Neues Lager
Luckenwalde	Luckenwalde	Lindenstraße 3 alt: Lindenstraße 3-5	Heinrich - Stift mit straßenseitiger Einfriedung und gärtnerisch gestalteter Freifläche alt: Gebrüder - Heinrich - Stift (ehemaliges Alten- und Pflegeheim)
Oehna	Niedergörsdorf	Oehna 24	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, linkem Stallgebäude sowie Scheune alt: Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, linkem und rechtem Stallgebäude sowie Scheune

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Kloster Zinna	Jüterbog		Grab eines italienischen Kriegsgefangenen, auf dem Friedhof
Rangsdorf	Rangsdorf	Kurparkallee 27	Wohnhaus Baczewski

Uckermark

A) Bodendenkmale

Keine Änderung

B) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

C) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Fredersdorf	Zichow	Fredersdorfer Dorfstraße 41	Ev. - lutherische (altlutherische) Kirche mit straßenseitigen Mauern
Niederlandin	Mark Landin	Hauptstraße 1	Hofanlage, bestehend aus Wohnhaus, drei Wirtschaftsgebäuden und Grundstückseinfriedung mit Toreinfahrten
Schmölln	Randowtal	Schmölln Dorfstraße 42	Domänenpächterhaus (Zentralschule)
Schwedt/Oder	Schwedt/Oder	Breite Allee 31-35	Disziplinareinheit des ehem. Militärgefängnisses Schwedt, bestehend aus dem Unterkunfts-, Schulungs- und Zellenbau, Hauptwache (Baukörper) und Stabsgebäude (Baukörper) mit Resten der straßenseitigen Einfriedung
Templin	Templin	Martin-Luther-Straße 24	Pfarrhaus (Superintendentur) mit Toranlage

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Angermünde	Angermünde	Schloßwall, Seestraße, Ring, Prenzlauer Straße alt: Prenzlauer Straße	Burganlage mit Resten des Torhauses
Blankensee	Mittenthalde	Blankensee 10 alt: Blankensee 20	Herrenhaus
Blankensee	Mittenthalde	Blankensee 23 alt: Blankensee	Wirtschaftsgebäude (Ölmühle)
Crussow	Angermünde	Zum Park 13 alt: Angermünder Straße	Stall-/Speichergebäude des Gutshofs alt: Speicher-/Stallgebäude des Gutshofs
Falkenwalde	Uckerfelde	Dorfstraße	Dorfkirche mit Kirchhofsmauer und Portalen alt: Kirche und Friedhofsportale
Schwedt/Oder	Schwedt/Oder	Heinersdorfer Damm 1 alt: Heinersdorfer Damm 5-11	Wasserwerk Schwedt mit Wasserturm, Brunnenhaus, Enteisungsanlage, Pumpenstation
Schwedt/Oder	Schwedt/Oder	Vierradener Straße 44	Kontorhaus der Seifenfabrik Theodor Hahn, später Stadtmühle alt: Stadtmühle
Wilmersdorf	Angermünde	Wilmersdorfer Straße 23 alt: Hauptstraße 23	Gutshaus und Wirtschaftshof der Gutsanlage Wilmersdorf, bestehend aus Pferdestall, Speicher, zwei Scheunen, Werkstattgebäude, Wirtschaftsgebäude, Rinderstall, Brennerei, Stallgebäude und Schafstall alt: Gutshaus
Woddow	Brüssow		Dorfkirche mit Kirchhofsmauer, Portal und Kriegerdenkmal alt: Kirche

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung
für die Änderung der Deponie „Grube Präsident“
durch den Betrieb einer Aufbereitungsanlage
zur Abtrennung von Metallen aus Rost- und
Kesselaschen**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 25. Februar 2013

Hiermit gibt das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz als die für die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß §§ 3c, 3e des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zuständige Behörde Folgendes bekannt:

Gemäß § 3c in Verbindung mit § 3e UVPG war für die von der Vulkan Energiewirtschaft Oderbrücke GmbH, Werkstraße 1, 15890 Eisenhüttenstadt, beabsichtigten Änderung der Deponie

„Grube Präsident“
im Landkreis Oder-Spree
Gemarkung Fünfeichen
Flur 3
Flurstück 54, 55 und 56

durch den Betrieb einer Aufbereitungsanlage zur Abtrennung von Metallen aus Rost- und Kesselaschen eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Im Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung wird festgestellt, dass das oben genannte Vorhaben keiner Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) bedarf.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Diese Feststellung und die Unterlagen zur Vorprüfung können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-654 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, Potsdam eingesehen werden.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung
für die Änderung der Deponie Hennickendorf
durch die Bewirtschaftung des Dichtwandtopfes
der Deponie**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 25. Februar 2013

Hiermit gibt das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz als die für die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß §§ 3c, 3e des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zuständige Behörde Folgendes bekannt:

Gemäß § 3c in Verbindung mit § 3e UVPG war für die von dem Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland, Berliner Straße 31, 15306 Seelow, beabsichtigten Änderung der Deponie

Hennickendorf
im Landkreis Märkisch-Oderland
Gemarkung Hennickendorf
Flur 2
Flurstück 22, 23, 24 und 89,
Flur 3
Flurstücke 1, 3, 11 und 12

durch die Bewirtschaftung des Dichtwandtopfes der Deponie eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Im Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung wird festgestellt, dass das oben genannte Vorhaben keiner Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) bedarf.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Diese Feststellung und die Unterlagen zur Vorprüfung können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-654 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, Potsdam eingesehen werden.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Anlegung eines Fanggrabens
in Neuruppin, OT Karwe**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 26. Februar 2013

Die Stadtverwaltung Neuruppin, Amt für Bau und Grundstückswesen, Sachgebiet Tiefbau, Karl-Liebknecht-Straße 33/34, 16816 Neuruppin beantragt im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Gemeinde Neuruppin, Gemarkung Karwe, Flur 1, Flurstück 1598 die Anlegung eines Fanggrabens nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz.

Das Vorhaben sieht die Anlage eines etwa 300 Meter langen Fanggrabens nördlich einer Siedlungsfläche in Karwe vor. Der Fanggraben soll Oberflächenwasser der angrenzenden, höher gelegenen Ackerflächen aufnehmen und über ein bestehendes Grabensystem in den Ruppiner See ableiten. Damit sollen Überläufe während der Schneeschmelze oder bei Starkregenereignissen in den Siedlungsbereich zukünftig verhindert werden.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-548 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke eingesehen werden.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Berichtigung der Bekanntmachung
zur Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von
fünf Windkraftanlagen (WKA) am Standort
im Landkreis Prignitz Gemarkung Waterloo, Flur 2**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 26. Februar 2013

Die Bekanntmachung zur Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von fünf Windkraftanlagen (WKA) am Standort im Landkreis Prignitz Gemarkung Waterloo, Flur 2 vom 15. Januar 2013 (ABl. S. 45) ist wie folgt zu berichtigen:

In Absatz 1 ist Satz 1 durch folgenden Satz zu ersetzen:

„Die Firma Windplan Blüten-Waterloo GmbH & Co.KG, Geschäftsführer Herr Dieter Knaak, Bahnstraße 7 in 19348 Pirow beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) am Standort im Landkreis Prignitz in der Gemarkung Waterloo, Flur 2 fünf WKA zu errichten und zu betreiben.“

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Brandenburgische Kommunalakademie

Verbandssatzung des Zweckverbandes „Brandenburgische Kommunalakademie“

Aufgrund der §§ 7 und 20 des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 1999 (GVBl. I S. 194), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I S. 202, 206) hat die Versammlung des Zweckverbandes „Brandenburgische Kommunalakademie“ in ihrer Sitzung am 8. Juni 2012 die Siebte Satzung zur Änderung der Verbandssatzung beschlossen.

Auf Grund des Artikels 4 der Siebten Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Brandenburgische Kommunalakademie“ vom 8. Juni 2012 (ABl. S. 1314) wird nachstehend der Wortlaut der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Brandenburgische Kommunalakademie“ in der am 8. Juni 2012 beschlossenen Fassung bekannt gemacht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. die am 17. Januar 2002 in Kraft getretene Verbandssatzung des Zweckverbandes „Brandenburgische Kommunalakademie“ (ABl./AAnz. S. 110),
2. die am 23. Januar 2003 in Kraft getretene Erste Änderungssatzung (ABl./AAnz. S. 90),
3. die am 3. Juli 2003 in Kraft getretene Zweite Änderungssatzung (ABl./AAnz. S. 1358),
4. die am 22. Juli 2004 in Kraft getretene Dritte Änderungssatzung (ABl./AAnz. S. 1350),
5. die am 2. September 2004 in Kraft getretene Vierte Änderungssatzung (ABl./AAnz. S. 1578),
6. die am 7. April 2005 in Kraft getretene Fünfte Änderungssatzung (ABl./AAnz. S. 434),
7. die am 16. August 2007 in Kraft getretene Sechste Änderungssatzung (ABl. S. 1655),
8. sowie die am 27. September 2012 in Kraft getretene Siebte Änderungssatzung (ABl. S. 1314).

Potsdam, den 22. Januar 2013

Roger Lewandowski
Verbandsvorsteher

Verbandssatzung des Zweckverbandes „Brandenburgische Kommunalakademie“ vom 19. November 2001

geändert durch Satzungen vom 18. März 2002, vom
14. April 2003, vom 5. April 2004, vom 18. Juni 2004,
vom 10. Dezember 2004, vom 23. März 2007,
vom 8. Juni 2012

Verbandssatzung des Zweckverbandes „Brandenburgische Kommunalakademie“

vom 19. November 2001 (ABl./AAnz. 2002 S. 110), geändert
durch Satzungen vom 18. März 2002 (ABl./AAnz. 2003 S. 90),
vom 14. April 2003 (ABl./AAnz. S. 1358), vom 5. April 2004
(ABl./AAnz. S. 1350), vom 18. Juni 2004 (ABl./AAnz. S. 1578),
vom 10. Dezember 2004 (ABl./AAnz. 2005 S. 434), vom 23. März
2007 (ABl. S. 1655), vom 8. Juni 2012 (ABl. S. 1314).

Aufgrund der §§ 22 a und 4 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 1999 (GVBl. I S. 194) haben die Versammlungen der Zweckverbände „Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Brandenburg“ und „Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Bernau“ in ihren Sitzungen am 12. November 2001 und 19. November 2001 die nachfolgende Verbandssatzung des Zweckverbandes „Brandenburgische Kommunalakademie“ beschlossen. Auf Grund der §§ 22a Absatz 2, 10 Absatz 1, 27 Absatz 1 Nummer 1 b) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 1999 (GVBl. I S. 194) und § 3 Nummer 3 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Oktober 1999 (GVBl. I S. 446) genehmigt das Ministerium des Innern als zuständige Aufsichtsbehörde die Satzung des Zweckverbandes „Brandenburgische Kommunalakademie“ vom 19. November 2001.

Zugleich wird gemäß § 8 GKG in Verbindung mit § 4 der Verordnung über kommunale Hoheitszeichen vom 6. September 2000 (GVBl. II S. 339) das als Muster vorgelegte Dienstsiegel des Zweckverbandes „Brandenburgische Kommunalakademie“ mit einem Durchmesser von 35 mm genehmigt.

§ 1

Verbandsmitglieder, Name, Rechtsform, Sitz

(1) Die bisherigen Zweckverbände „Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Brandenburg“ und „Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Bernau“ bilden einen Zweckverband. Die Rechte und die Pflichten der bisherigen Zweckverbände zur Erfüllung der Aufgaben, die ihnen gestellt sind, gehen einschließlich des

Satzungs- und Ordnungsrechts auf den neuen Zweckverband über.

(2) Mitglieder des neuen Zweckverbandes sind die ehemaligen Mitglieder der bisherigen Zweckverbände (vgl. Anlage 1 als Bestandteil der Satzung).

(3) Der Name des Zweckverbandes lautet: Brandenburgische Kommunalakademie.

(4) Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

(5) Sitz des Zweckverbandes ist die Landeshauptstadt Potsdam.

(6) Der Zweckverband führt ein Dienstsiegel entsprechend dem in der Anlage 2 als Bestandteil der Satzung abgedruckten Muster.

§ 2 Aufgaben

(1) Der Zweckverband nimmt neben den ihm durch Gesetz oder Rechtsverordnung zugewiesenen Aufgaben für seine Mitglieder folgende Aufgaben wahr:

1. die auf die Landkreise und kreisfreien Städte gemäß landesrechtlicher Bestimmungen übertragenen Aufgaben im Bereich der Aus- und Fortbildung von Kommunalbediensteten,
2. fachtheoretische Ausbildung der Anwärter des mittleren nichttechnischen Dienstes der allgemeinen Verwaltung,
3. dienstbegleitende Ausbildung in staatlich anerkannten Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 in der jeweils geltenden Fassung,
4. Fortbildung von Kommunalbediensteten in Angestelltenlehrgängen,
5. berufsbegleitende Fortbildung in Kurzzeitseminaren zu verwaltungsspezifischen Themen sowie
6. bildungsrechtliche Beratung und Betreuung der Mitgliedskörperschaften.
7. Die Durchführung von Studiengängen zum „Bachelor of Law“ in Kooperation mit einer Hochschule des Landes Brandenburg solange und soweit dieser Studiengang akkreditiert und genehmigt ist.

(2) Für Nichtmitglieder kann der Zweckverband Aufgaben nach Absatz 1 auf der Grundlage besonderer Verträge übernehmen.

(3) Zur Durchführung der Aufgaben nach Absatz 1 und Absatz 2 betreibt der Zweckverband die Brandenburgische Kommunalakademie (Akademie). Die Akademie wird auf öffentlich-rechtlicher Grundlage betrieben.

(4) Das Nähere zur Durchführung von Aus- und Fortbildungslehrgängen sowie von Fortbildungsveranstaltungen regelt die Akademieordnung.

§ 3 Organe, Ausschüsse

(1) Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorstand und der Verbandsvorsteher.

(2) Die Verbandsversammlung kann Ausschüsse bilden.

(3) Die Vorbereitung und das Verfahren in den Sitzungen der Verbandsversammlung und in den Ausschüssen regelt die Geschäftsordnung.

§ 4 Verbandsvorstand

(1) Der Verbandsvorstand besteht aus dem Verbandsvorsteher als stimmberechtigtem Vorsitzenden kraft Amtes und fünf gewählten ordentlichen Mitgliedern der Verbandsversammlung.

(2) Dem Verbandsvorstand gehört der Akademieleiter als beratendes Mitglied an.

(3) Für die Mitglieder des Verbandsvorstandes sind Stellvertreter zu wählen. Der Akademieleiter wird durch seinen allgemeinen Stellvertreter vertreten.

(4) Der Verbandsvorstand berät die Beschlüsse der Verbandsversammlung vor. Im Übrigen können dem Verbandsvorstand durch Beschluss der Verbandsversammlung einzelne Angelegenheiten zur Erledigung übertragen werden.

§ 5 Verbandsversammlung

(1) Jedes Verbandsmitglied entsendet einen Vertreter in die Verbandsversammlung. Die Verbandsmitglieder werden in der Verbandsversammlung durch ihre jeweiligen Hauptverwaltungsbeamten vertreten. Die Vertreter in der Verbandsversammlung kraft Amtes werden im Fall ihrer Verhinderung durch ihren allgemeinen Stellvertreter im Amt vertreten.

Jedes Verbandsmitglied kann einen sonstigen Vertreter in die Verbandsversammlung entsenden. Der sonstige Vertreter und sein Stellvertreter werden durch die Vertretungskörperschaft für deren Wahlzeit aus ihrer Mitte oder aus den Dienstkraften des Verbandsmitgliedes gewählt.

(2) Der Stimmenanteil der Verbandsmitglieder richtet sich nach § 8 Absatz 2 der Verbandssatzung.

(3) Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte den Vertreter einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes zum Vorsitzenden; in gleicher Weise wählt sie einen Stellvertreter des Vorsitzenden.

(4) Die Verbandsversammlung wird zur erstmaligen Sitzung von dem Vorsitzenden des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Bernau einberufen.

§ 6

Aufgaben der Verbandsversammlung

(1) Die Verbandsversammlung ist das oberste Organ des Zweckverbandes. Sie entscheidet über alle Aufgaben, soweit gesetzlich oder durch die Verbandssatzung nichts anderes bestimmt ist, und überwacht die Durchführung ihrer Entscheidung.

(2) Sie entscheidet neben den ihr durch Gesetz oder Rechtsverordnung zugewiesenen Aufgaben insbesondere über

1. die Akademieordnung,
2. Prüfungsordnungen nach dem Berufsbildungsgesetz, sofern dies Aufgabe des Zweckverbandes nach § 2 Absatz 1 ist,
3. die Begründung und Beendigung von Angestelltenverhältnissen sowie die Einstellung und Entlassung von Beamten, soweit die Akademieleiterstelle und die Fachbereichsleiterstellen betroffen sind; im Übrigen ist der Verbandsvorsteher zuständig,
4. Angelegenheiten von besonderer Bedeutung, deren Erledigung sich die Verbandsversammlung ausdrücklich selbst vorbehalten hat.

§ 7

Einberufung der Verbandsversammlung

(1) Der Vorsitzende der Verbandsversammlung beruft die Verbandsversammlung mindestens zweimal im Jahr ein. Sie muss außerdem einberufen werden, wenn ein Fünftel der satzungsmäßigen Stimmzahl der Verbandsversammlung dies unter Angabe der Beratungsgegenstände beantragt.

(2) Der Vorsitzende der Verbandsversammlung lädt zu den Sitzungen der Verbandsversammlung mindestens zehn Werktage vorher schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung ein. Die Ladungsfrist kann in dringenden Fällen verkürzt werden. Sie darf jedoch drei Werktage nicht unterschreiten. Auf die verkürzte Frist ist in der Ladung hinzuweisen.

(3) Die Sitzungen der Verbandsversammlung sind öffentlich. Die Öffentlichkeit wird unter den Voraussetzungen des § 36 Absatz 2 BbgKVerf für folgende Angelegenheiten ausgeschlossen:

- Personal- und Disziplinarangelegenheiten
- Vergaben und
- Aushandlungen von Verträgen mit Dritten.

Im Übrigen gilt § 36 BbgKVerf entsprechend.

(4) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Verbandsversammlung sind mindestens sieben Tage vor der Sitzung gemäß § 15 Absatz 2 öffentlich bekannt zu machen.

§ 8

Beschlussfassung

(1) Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn die anwesenden Vertreter mehr als die Hälfte der satzungsmäßigen Stimmzahl erreichen.

(2) Der Stimmenanteil der Verbandsmitglieder richtet sich nach der Einwohnerzahl des entsendenden Verbandsmitgliedes. Danach hat jedes Verbandsmitglied eine und darüber hinaus jedes weitere Verbandsmitglied mit mehr als 25 000 Einwohnern je weitere volle 25 000 Einwohner eine weitere Stimme. Die auf die Verbandsmitglieder entfallende Stimmzahl ist in der Anlage 3 als Bestandteil der Satzung aufgeführt.

Die Stimmenanzahl nach Anlage 3 ist, soweit Änderungen der Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder dies erforderlich machen, zu Beginn jedes Kalenderjahres durch Änderung der Verbandssatzung anzupassen. Maßgeblich für die nach Satz 4 vorzunehmende Änderung ist die amtliche Einwohnerstatistik des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg zum 31. Dezember des Vorjahres. Die Stimmen eines Verbandsmitgliedes können nur einheitlich abgegeben werden. Ist nur ein Vertreter eines Verbandsmitgliedes in der Sitzung anwesend, gibt er sämtliche Stimmen des Verbandsmitgliedes ab. Sind in einer Sitzung mehrere Vertreter eines Verbandsmitgliedes anwesend, ist ein Vertreter als Stimmführer zu bestimmen.

§ 9

Wahl des Verbandsvorstehers

Der ehrenamtliche Verbandsvorsteher und sein erster und zweiter Vertreter werden von der Verbandsversammlung gewählt.

§ 10

Aufgaben des Verbandsvorstehers

(1) Der Verbandsvorsteher führt die Geschäfte der laufenden Verwaltung sowie nach der Maßgabe der Gesetze, der Verbandssatzung und der Beschlüsse der Verbandsversammlung, die übrige Verwaltung des Zweckverbandes und vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich. Er ist Dienstvorgesetzter der Dienstkräfte des Zweckverbandes.

(2) Als Geschäfte der laufenden Verwaltung gelten solche bis zu einem Wert von 60 000 Euro (einmalig) oder 5 000 Euro (monatlich). Für Geschäfte der laufenden Verwaltung genügt die Unterschrift des Verbandsvorstehers oder seines Vertreters. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

§ 11

Akademieleiter

Der Akademieleiter leitet den inneren Akademiebetrieb. Hierfür ist er dem Verbandsvorsteher verantwortlich. Der Akademieleiter muss den erfolgreichen Abschluss eines geeigneten wissenschaftlichen Hochschulstudiums oder eine vergleichbare Qualifikation, z. B. Laufbahnbefähigung für den höheren nicht-

technischen Verwaltungsdienst, nachweisen sowie die erforderlichen fachlichen Voraussetzungen erfüllen.

§ 12

Ehrenamtliche und hauptamtliche Tätigkeit

(1) Die Mitglieder der Verbandsversammlung sind ehrenamtlich tätig. Sie haben nur Anspruch auf den Ersatz ihrer Auslagen und des Verdienstausfalles; ihnen kann ein Sitzungsgeld gewährt werden. Dem ehrenamtlichen Verbandsvorsteher kann eine Aufwandsentschädigung gezahlt werden. Das Nähere regelt eine Entschädigungssatzung.

(2) Der Zweckverband hat das Recht, Beamte zu ernennen und Angestellte und Arbeiter einzustellen.

§ 13

Wirtschaftsführung, Finanzbedarf

(1) Der Zweckverband erhebt von den Verbandsmitgliedern eine Umlage, soweit seine sonstigen Einnahmen nicht ausreichen, um seinen Finanzbedarf zu decken. Die Mittel zur Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes werden in erster Linie durch Gebühren und die sonstigen Einnahmen aufgebracht. Näheres über die Erhebung von Gebühren wird in einer Gebührensatzung geregelt.

(2) Soweit die Einnahmen des Zweckverbandes zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen, erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine Umlage. Für die Berechnungsumlage wird die Einwohnerzahl des einzelnen Verbandsmitgliedes zur Zahl der Einwohner aller Verbandsmitglieder ins Verhältnis gesetzt. Maßgeblich ist die vom Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik veröffentlichte Einwohnerzahl zum 31. Dezember des Vorjahres.

(3) Auf die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes finden die Vorschriften über die Gemeindegewirtschaft entsprechend Anwendung.

§ 14

Verwaltungs- und Kassengeschäfte, Rechnungsprüfung

(1) Die Verwaltungs- und Kassengeschäfte des Zweckverbandes können auf der Grundlage besonderer Verträge durch ein Verbandsmitglied oder durch sonstige Dritte wahrgenommen werden.

(2) Die Verbandsversammlung bestimmt, welchem Verbandsmitglied durch öffentlich-rechtlichen Vertrag die Rechnungsprüfung übertragen wird.

§ 15

Bekanntmachungen

(1) Die Verbandssatzung und ihre Änderungen werden im „Amtsblatt für Brandenburg“ bekannt gemacht.

(2) Sonstige Satzungen und Mitteilungen sowie Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Verbandsversammlungen werden im „Verkündungsblatt des Zweckverbandes Brandenburgische Kommunalakademie“ bekannt gemacht. Dieses wird vom Verbandsvorsteher herausgegeben und kann gegen Entgelt im Postbezug bei der Brandenburgischen Kommunalakademie in 14471 Potsdam, Am Luftschiffhafen 1 bezogen werden.

(3) Ist eine öffentliche Bekanntmachung in der in Absatz 2 festgelegten Form in Folge höherer Gewalt oder sonstiger unabwehrbarer Ereignisse nicht möglich, so kann die öffentliche Bekanntmachung durch Auslegung am Sitz des Akademiegebäudes in 14471 Potsdam, Am Luftschiffhafen 1 für die Dauer von 14 Tagen erfolgen (Notbekanntmachung). Die Bekanntmachung ist in der nach Absatz 2 vorgeschriebenen Form zu wiederholen, sobald dies die Umstände zulassen.

§ 16

Ausscheiden eines Mitgliedes

(1) Das Ausscheiden eines Verbandsmitgliedes ist mit einjähriger Frist ab Antragstellung des ausscheidenden Verbandsmitgliedes zum Schluss eines Haushaltsjahres möglich.

(2) Das ausscheidende Mitglied hat bis zum Tage des Ausscheidens entstandene Versorgungspflichten anteilmäßig zu tragen und wird in dem gleichen Umfang an dem Reinvermögen beteiligt, soweit der öffentliche Zweck nicht gefährdet wird.

(3) Es gilt der in § 17 Absatz 1 genannte Maßstab.

§ 17

Auflösung des Zweckverbandes und Auseinandersetzung

(1) Bei der Auflösung des Zweckverbandes übernehmen die Verbandsmitglieder das Vermögen und die Verbindlichkeiten nach dem in § 13 Absatz 2 genannten Umlagemaßstab.

(2) Bei der Auflösung des Zweckverbandes und auch für den Fall der Aufgabenveränderung werden die Beamten, Angestellten und Arbeiter nach den Verfahren von d'Hondt von den Mitgliedskörperschaften übernommen. Dabei werden die Einwohnerzahlen zu Grunde gelegt. Grundlage für die Kostenbeteiligung der übrigen Mitglieder für einen Zeitraum von drei Jahren im Fall der Übernahme von Beamten, Angestellten und Arbeitern ist der Umlagemaßstab.

(3) Es gelten im Übrigen die gesetzlichen Bestimmungen.

§ 18

Geltung von Rechtsvorschriften

Soweit das Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg und diese Verbandssatzung keine Regelungen enthalten, gelten diejenigen Vorschriften, die für Landkreise Anwendung finden.

§ 19

Entstehung des Zweckverbandes

(1) Der Zweckverband entsteht am 1. Januar 2002, soweit zuvor die Verbandssatzung mit ihrer Genehmigung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Aufsichtsbehörde (Amtlicher Anzeiger - Beilage zum Amtsblatt für Brandenburg) bekannt gemacht worden ist.

(2) Wird die Verbandssatzung mit ihrer Genehmigung nach dem 1. Januar 2002 im Sinne von Absatz 1 bekannt gemacht, entsteht der Zweckverband am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung.

Potsdam, den 12. November 2001 (Dienstsiegel)

gez. Ilsemarie Schulz	gez. Axel Wolf
Vorsitzende der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut für für kommunale Verwaltung Brandenburg	Verbandsvorsteher des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Brandenburg

Bernau, den 19. November 2001 (Dienstsiegel)

gez. Dr. Joachim Benthin	gez. Jürgen Reinking
Vorsitzender der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Bernau	Verbandsvorsteher des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Bernau

Anlage 1**zu § 1 der Satzung des Zweckverbandes „Brandenburgische Kommunalakademie“**

Folgende Mitglieder gehören dem Zweckverband an:

Landkreis Barnim
Landkreis Havelland
Landkreis Märkisch-Oderland
Landkreis Oberhavel
Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Landkreis Potsdam-Mittelmark
Landkreis Prignitz
Landkreis Teltow-Fläming
Landkreis Uckermark

Stadt Brandenburg an der Havel
Landeshauptstadt Potsdam

Anlage 2**zu § 1 der Satzung des Zweckverbandes „Brandenburgische Kommunalakademie“****Siegelabdruck****Anlage 3****zu § 8 der Satzung des Zweckverbandes „Brandenburgische Kommunalakademie“**

Die Verbandsmitglieder des Zweckverbandes haben folgende Stimmzahl¹:

Landkreis Barnim	7
Landkreis Havelland	6
Landkreis Märkisch-Oderland	7
Landkreis Oberhavel	8
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	4
Landkreis Potsdam-Mittelmark	8
Landkreis Prignitz	3
Landkreis Teltow-Fläming	6
Landkreis Uckermark	5
Stadt Brandenburg an der Havel	2
Landeshauptstadt Potsdam	6

¹ nach der Einwohnerzahl mit Stand vom 31.12.2012

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 18. April 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Sonnewalde Blatt 1131** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Sonnewalde	2	405	Gebäude- und Freifläche Kirchhofstr. 12	791 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Zweifamilienwohnhaus (Bj. ca. 1996/1997)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 26.05.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 115.600,00 EUR.

Im Termin am 03.05.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 15 K 24/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 18. April 2013, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Sonnewalde Blatt 1131** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Sonnewalde	2	420	Gebäude- und Freifläche Kirchhofstr. 11	539 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Zweifamilienwohnhaus (Bj. ca. 1996/1997)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 26.05.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 109.800,00 EUR.

Im Termin am 03.05.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 15 K 25/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 18. April 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Sonnewalde Blatt 1131** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
6	Sonnewalde	2	421	Gebäude- und Freifläche Kirchhofstr. 10	554 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Zweifamilienwohnhaus (Bj. ca. 1996/1997)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 26.05.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 111.900,00 EUR.

Im Termin am 03.05.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 26/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. April 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Rückersdorf Blatt 10259** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Friedersdorf	2	85	Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Friedersdorfer Hauptstr. 40	10.820 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Mit einem Wohnhaus (Bj. ca. 1900 - 1910; leer stehend), Scheune und weiteren Nebengebäuden bebaut und tlw. als Landwirtschaftsfläche genutztes Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 15.10.2010.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 14.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 95/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. April 2013, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Plessa Blatt 699** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 208, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 640 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Mehrfamilienhaus (Bj. ca. 1930) mit Nebengebäuden in der Gartenstraße 24.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 01.09.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 90.000,00 EUR.

Im Termin am 21.04.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 71/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. April 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von

Fichtenberg Blatt 31 eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Fichtenberg	3	694	Gebäude- und Freifläche Bergstraße 16	441 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienhaus und Scheune.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 11.10.2010.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf: 63.000,00 EUR.

Im Termin am 06.12.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 85/10

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 7. Mai 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 3200** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 33, Flurstück 1222, Du(e)nenweg 26, Gebäude- und Freifläche, Größe: 1.394 m²

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück wie folgt bebaut:

- Zweifamilienhaus, Bj. ca. 1925 mit Um-/Anbauten 1929, 1937, 1988 und wesentlichen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen ca. 1996, freistehend, zweigeschossig, teilunterkellert
- Nebengebäude, Bj. ca. 1979 mit Um-/Anbauten 1981, 1988, freistehend, eingeschossig
- Garagengebäude, Bj. ca. Ende 70er Jahre, dreiseitig freistehend, eingeschossig
- Außenanlagen)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.12.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 132/11

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 15. April 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Neu Zittau**

Blatt 309 eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neu Zittau, Flur 3, Flurstück 228, Größe: 728 qm

lfd. Nr. 2, Gemarkung Neu Zittau, Flur 3, Flurstück 229, Größe: 282 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.01.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 (Flurstück 228): 75.600,00 EUR

lfd. Nr. 2 (Flurstück 229): 13.200,00 EUR.

Postanschrift: Karl-Liebknecht-Straße 46, 15537 Gosen-Neu Zittau

Bebauung:

lfd. Nr. 1 (Flurstück 228): Wohnhaus Bj. ca. 1904 und teilweise Nebengebäude

lfd. Nr. 2 (Flurstück 229): teilweise Nebengebäude

AZ: 3 K 3/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 15. April 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde/Spree Blatt 9063** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde/Spree, Flur 163, Flurstück 28, Größe: 918 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.02.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 89.300,00 EUR.

Postanschrift: Roteichenstraße 28, 15517 Fürstenwalde

Bebauung: Einfamilienwohnhaus und Nebengebäude, Baujahr ca. 1935

AZ: 3 K 20/12

Terminsbestimmung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 23. April 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Dolgelin Blatt 7** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 10, Gemarkung Dolgelin, Flur 2, Flurstück 206, Gebäude- und Freifläche, Hauptstr. 14, Größe: 449 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.02.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 68.200,00 EUR (darin enthalten Zubehör mit insgesamt 3.200,00 EUR).

Nutzung: eingeschossiges, teilweise unterkellertes Einfamilienwohnhaus mit Windfang und ausgebautem Dachgeschoss nebst massivem Nebengebäude

Postanschrift: Hauptstr. 14, 15306 Lindendorf OT Dolgelin

AZ: 3 K 14/12

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 23. April 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Trebus Blatt 158** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Trebus, Flur 2, Flurstück 37/3, Gebäude- und Freifläche, Parkstr. 12, Größe: 1.064 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.02.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 75.000,00 EUR (insgesamt).

Nutzung: Einfamilienhaus

Postanschrift: Parkstr. 12, 15517 Fürstenwalde OT Trebus

Im Termin am 24.01.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 27/11

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 26. März 2013, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Dergenthin Blatt 493** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Dergenthin	4	50/1	Gebäude- und Gebäude nebenfläche, Dorfstraße	9.836 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem ungenutzten ehemaligen Gutshaus [vermutlich vor 1900 erbaut] und Nebenglass [ehemalige Stallanlage, Anbauten, Außenanlagen] in 19348 Dergenthin, Lenzener Straße 32)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 48.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 511/08

Zwangsversteigerung (Wiederversteigerung)

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 16. April 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die in den Grundbüchern von **Wall Blatt 6 und 138** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Wall Blatt 6

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Wall	3	29	Ackerland, An den Radewiesen	9.424 m ²

Wall Blatt 138

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wall	3	28	Ackerland, an den Radewiesen	10.007 m ²

laut Gutachter: landwirtschaftliche Flächen in der Gemarkung Wall bebaut mit einem Kuhstall, einem Berge-raum für Futtermittel, einem Silo, einen Offenstall und Nebengebäuden

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 14.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 151.000,00 EUR

Einzelwerte:

- Grundstück BV lfd. Nr. 4 (Wall Blatt 6) Flur 3 Flurstück 29: 75.000,00 EUR
- Grundstück BV lfd. Nr. 1 (Wall Blatt 138) Flur 3 Flurstück 28: 76.000,00 EUR.

Im Termin am 18.12.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 116/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. April 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 5765** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuruppin	20	356	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, Schinkelstraße 4	650 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Wohn- und Geschäftshaus (mit Seitenflügel und Hinterhaus) bebaute Grundstück in 16816 Neuruppin, Schinkelstr. 4.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.02.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 240.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 38/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 25. April 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Zehdenick Blatt 2728** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Zehdenick	17	550/2		1.426 m ²

laut Gutachten gelegen Kampstr. 2 in 16792 Zehdenick, bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus mit Seitenflügel und Garage (Gewerbeeinheit „Sonnenstudio“ sowie mehrere Wohneinheiten vermietet)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.01.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 118.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 354/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 25. April 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Lentzke Blatt 427** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
6	Lentzke	101	99	Gebäude- und Freifläche Dorfstraße (OT Lentzke) 45	1.061 m ²

laut Gutachter bebaut mit einem MFH (8 WE, vermietet, Bj. ca. 1930), gelegen in Lentzke, Dorfstr. 45, 16833 Fehrbellin, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.02.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 191.000,00 EUR.

Im Termin am 22.11.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 33/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 25. April 2013, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neu-

ruppın, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Rosenwinkel Blatt 40** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
44	Rosenwinkel	3	112	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Kirchweg 2	12.493 m ²
	Rosenwinkel	3	16	Landwirtschaftsfläche	10.810 m ²
	Rosenwinkel	3	94	Betriebsfläche, Landwirtschaftsfläche	30.260 m ²
	Rosenwinkel	4	300	Landwirtschaftsfläche	18.367 m ²

laut Gutachten landwirtschaftliche Hofstelle, gelegen Rosenwinkel, Kirchweg 2, 16928 Heiligengrabe, einschl. unbebauter Landwirtschaftsflächen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.02.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 350.000,00 EUR.

Im Termin am 06.12.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 44/11

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 10. April 2013, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Päwesin Blatt 48** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 123, Gebäude- und Gebäudenebenflächen; Bahnhofstraße 3, groß: 870 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 60.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 14. September 2011 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einer leer stehenden Doppelhaushälfte und Nebengebäude (Bj. ca. 1890, nicht abgeschlossene Sanierung ca. 2004 - 2008, Wfl. ca. 187 m², Nfl. ca. 42 m²) bebaut. Das Objekt macht einen ungepflegten Eindruck und es lagert diverses altes Baumaterial, Schutt und Gerümpel auf dem Grundstück.

Im Termin am 20. August 2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat. AZ: 2 K 265/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 16. April 2013, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 5879** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 98, Flurstück 331, Gebäude- und Freifläche- Wohnen; Hannoversche Str. 35, Größe: 638 m²

versteigert werden.

Auf dem Grundstück befindet sich ein teilunterkellertes 1-geschossiges Einfamilienwohnhaus mit Anbauten, Baujahr ca. 1937, teilw. modernisiert; Wohnfl. ca. 97 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde am 02.05.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 59.000,00 EUR.

AZ: 2 K 134/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 16. April 2013, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), die im Grundbuch von **Ziesar Blatt 1824** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Flur 6, Flurstück 177/8, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Petritor, 417 m² groß

Ifd. Nr. 2, Flur 6, Flurstück 180/7, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Petritor, 13 m² groß

versteigert werden.

Das Grundstück Ifd. Nr. 1 ist bebaut mit einem in Fertigbauweise errichteten Einfamilienwohnhaus, einer massiven Garage und einem Holzschuppen. Das Baujahr ist ca. 1996. Die Raumaufteilung gem. Plan lautete im Erdgeschoss: Flur, Treppe, Küche, Bad/WC, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Abstellraum und Terrasse; im Dachgeschoss: Flur, Hauswirtschaftsraum, 2 Zimmer. Die Wohnfläche beträgt ca. 99 m². Das Grundstück Ifd. Nr. 2 dient der Garagenzufahrt. Innenbesichtigung hat nicht stattgefunden. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.03.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 70.150,00 EUR.

AZ: 2 K 81/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 18. April 2013, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, die in den Teileigentumsgrundbüchern eingetragenen Teileigentumsrechte, jeweilige Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1: bestehend aus 1 / 10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Flur 1, Flurstück 542/1, Verkehrsfläche, Bertinistraße, groß: 222 m²,

Flur 1, Flurstück 1128, Gebäude- und Freifläche,

Bertinistraße 11, 11 A, 11 B, 11 C, 11 D, 11 E, groß:
4.404 m²,

Potsdam Blatt 17399, hiesiges Aktenzeichen: 2 K 204 - 2/11, verbunden mit dem Sondereigentum an dem KFZ-Stellplatz Nr. P 9 laut Aufteilungsplan,

Potsdam Blatt 17400, hiesiges Aktenzeichen: 2 K 204 - 3/11, verbunden mit dem Sondereigentum an dem KFZ-Stellplatz Nr. P 10 laut Aufteilungsplan,

Potsdam Blatt 17402, hiesiges Aktenzeichen: 2 K 204 - 4/11, verbunden mit dem Sondereigentum an dem KFZ-Stellplatz Nr. P 12 laut Aufteilungsplan,

Potsdam Blatt 17403, hiesiges Aktenzeichen: 2 K 204 - 5/11, verbunden mit dem Sondereigentum an dem KFZ-Stellplatz Nr. P 13 laut Aufteilungsplan,

versteigert werden.

Es handelt sich jeweils um Tiefgaragenstellplätze in einem Mehrfamilienhauskomplex nah dem Jungferensee mit insgesamt 16 Stellplätzen in der Bertinistraße. Die Zufahrt erfolgt durch ein elektrisch betriebenes Tor westlich neben dem 4-geschossigen Haus 11 e. Zu jedem Wohngebäude ist von der jeweiligen Tiefgarage aus ein direkter Zugang in das jeweilige Untergeschoss möglich.

Der Versteigerungsvermerk wurde jeweils am 15.06.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde bzgl. der KFZ-Stellplätze P 10 bis 13 festgesetzt auf je 13.000,00 EUR und bzgl. des KFZ-Stellplatzes P 9 auf 11.500,00 EUR.

AZ: 2 K 204 - 2 bis 5/11

Teilungsversteigerung

Im Wege der Teilungsversteigerung sollen am

Donnerstag, 18. April 2013, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das in den Teileigentumsgrundbüchern von

a) **Babelsberg Blatt 8137**

eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 924,86/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück von Babelsberg, Flur 1, Flurstück 392, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Karl-Liebknecht-Straße 110, Größe: 727 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 9 des Aufteilungsplanes

b) **Babelsberg Blatt 8138**

eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 801,72/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück von Babelsberg, Flur 1, Flurstück 392, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Karl-Liebknecht-Straße 110, Größe: 727 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 10 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Die Gewerbeobjekte befinden sich jeweils im Vorderhaus eines unterkellerten 4-geschossigen Wohn- und Geschäftshauses mit

2-geschossigem nichtunterkellerten Anbau am Seitenflügel, Baujahr ca. 1910, mit insgesamt 8 Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten im Vorderhaus und 1 Gewerbeeinheit im Anbau.

Die vermietete Einheit Nr. 9 mit einer Fläche von ca. 89 m² befindet sich im Erdgeschoss links, die unvermietete Einheit Nr. 10 mit einer Fläche von ca. 77 m² befindet sich im Erdgeschoss rechts. Beiden Objekten ist ein Keller zugeordnet.

Der Versteigerungsvermerk wurde je am 24.04.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 94.000,00 EUR für die Einheit 9 und auf 81.000,00 EUR für die Einheit 10.

AZ: 2 K 139-1 und -2/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 23. April 2013, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, die im Grundbuch von **Bergholz-Rehbrücke Blatt 2157** eingetragenen 36/724 Anteile an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
1	Bergholz-Rehbrücke	8	225/16	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	25
2	Bergholz-Rehbrücke	8	225/17	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen An der Verdistraße	0
3	Bergholz-Rehbrücke	8	225/18	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	34
4	Bergholz-Rehbrücke	8	225/21	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	1
5	Bergholz-Rehbrücke	8	225/24	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	9
6	Bergholz-Rehbrücke	8	225/26	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	31
7	Bergholz-Rehbrücke	8	238/12	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	37
8	Bergholz-Rehbrücke	8	242/29	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	94
9	Bergholz-Rehbrücke	8	242/39	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	13
10	Bergholz-Rehbrücke	8	225/10	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	34
11	Bergholz-Rehbrücke	8	225/12	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	10
12	Bergholz-Rehbrücke	8	238/7	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	74
13	Bergholz-Rehbrücke	8	242/21	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	131
14	Bergholz-Rehbrücke	8	242/22	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	10
15	Bergholz-Rehbrücke	8	225/6	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	25
16	Bergholz-Rehbrücke	8	225/8	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	12

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
17	Bergholz-Rehbrücke	8	238/2	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	59
18	Bergholz-Rehbrücke	8	242/13	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	113
19	Bergholz-Rehbrücke	8	242/15	Straßenverkehrsflächen An der Verdistraße	12

und die im Grundbuch von **Bergholz-Rehbrücke Blatt 2138** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
1	Bergholz-Rehbrücke	8	225/25	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen An der Verdistraße	4
2	Bergholz-Rehbrücke	8	242/30	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen An der Verdistraße	29
3	Bergholz-Rehbrücke	8	242/40	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen An der Verdistraße	178

versteigert werden.

Auf dem Flurstück 242/40 befinden sich ein vermietetes 1-geschossiges unterkellertes Reiheneckhaus mit ausgebautem Satteldach (Baujahr 1992, Wfl. ca. 91 m²); Carport und Geräteschuppen unter der Anschrift Verdistraße 19 C. Die Flurstück 225/25 und 242/30 sind Grünflächen. Im übrigen handelt es sich um Straßenverkehrsflächen.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 09.05.2012 im Grundbuch von Bergholz-Rehbrücke Blatt 2157 und am 15.05.2012 im Grundbuch von Bergholz-Rehbrücke Blatt 2138 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 160.455,00 EUR. Die Einzelwerte betragen für Bergholz-Rehbrücke Blatt 2157 - jew. eingetragene 36/724 Anteile an

lfd. Nr.	Wert in EUR	lfd. Nr.	Wert in EUR
1	17,-	11	7,-
2	1,-	12	52,-
3	24,-	13	91,-
4	1,-	14	7,-
5	6,-	15	17,-
6	22,-	16	8,-
7	26,-	17	41,-
8	65,-	18	79,-
9	9,-	19	8,-
10	24,-		

und an Bergholz-Rehbrücke Blatt 2138

lfd. Nr.	Wert in EUR
1	600,-
2	4.350,-
3	155.000,-

AZ: 2 K 151/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 25. April 2013, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Wohnungsgrundbuch von **Potsdam Blatt 16980** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 49/457 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 23

Flurstück 119, Gebäude- und Freifläche, Geschwister-Scholl-Str. 81, gr.: 1.003 m²,

Flurstück 120, Gebäude- und Freifläche, Geschwister-Scholl-Str. 81, gr.: 479 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 1 laut Aufteilungsplan;

Sondernutzungsrechte sind vereinbart; der hier gebuchten Einheit ist ein Sondernutzungsrecht am Kfz-Stellplatz, bezeichnet mit Nr. 1 zugeordnet;

versteigert werden.

Die unsanierte und unbewohnbare 2-Zimmer-Wohnung (Wfl. ca. 49 m², Ursprungsbaubjahr vor 1900) befindet sich im Dachgeschoss des denkmalgeschützten Vorderhauses, welches modernisiert und rekonstruiert werden muss. Das Gebäudeensemble umfasst insgesamt 5 Einheiten, 3 davon im Vorderhaus, je eine an den beiden Remisen.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15.10.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 26.300,00 EUR.

AZ: 2 K 320/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 25. April 2013, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Wohnungsgrundbuch von **Potsdam Blatt 16984** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 72/457 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 23, Flurstück 119, Gebäude- und Freifläche, Geschwister-Scholl-Str. 81, Größe: 1.003 m², Flur 23, Flurstück 120, Gebäude- und Freifläche, Geschwister-Scholl-Str. 81, Größe: 479 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 5 laut Aufteilungsplan; Sondernutzungsrechte sind vereinbart; versteigert werden.

Es handelt sich hier um die im Um-/Rohbau befindliche unbewohnbare zweigeschossige nichtunterkellerte Remise 2 und die angrenzende Garage, die zur Remise erweitert werden soll, geplante Wohnfläche ca. 72 m², derzeit 45 m².

Das Gebäudeensemble umfasst insgesamt 5 Einheiten, 3 davon im Vorderhaus, je eine an den beiden Remisen.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15.10.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 38.700,00 EUR.

AZ: 2 K 321/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 25. April 2013, 14:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, der im Grundbuch von **Kleinmachnow Blatt 9430** eingetragene Grundstücks- und Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 8, Flurstück 1926, Gebäude- und Freifläche, Am Kirschfeld, groß: 342 m²,

lfd. Nr. 2/zu 1, 1/11 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 8, Flurstück 1920, Verkehrsfläche, Am Kirschfeld, groß: 288 m²,

und der im Grundbuch von **Kleinmachnow Blatt 9212** eingetragenen Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 8, Flurstück 1927, Verkehrsfläche, Am Kirschfeld, groß: 305 m²

versteigert werden.

Das Flurstück 1926 ist mit einem Einfamilienreihenendhaus (Erd- und Obergeschoss) bebaut (Baujahr 2006). Die Wohnfläche beträgt etwa 97 m².

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 21.09.2011 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 282.700,00 EUR. Davon entfallen auf Miteigentumsanteil 2.700,00 EUR. Der Wert des weiteren Miteigentumsanteils an dem Flurstück 1927 wurde auf 2.700,00 EUR festgesetzt. Das Objekt ist vermietet.

AZ: 2 K 273/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 30. April 2013, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 4180** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 681, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Joachim-Ringelwitz-Str. 4, groß: 580 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem freistehenden Einfamilienhaus mit Erd- und Dachgeschoss (Baujahr etwa 1997/1998) und einer Garage bebaut. Die gesamte Wohnfläche beträgt etwa 265 m² (Erdgeschoss und Dachgeschoss etwa 166 m², Obergeschoss etwa 114 m²).

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 30.08.2012 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 165.000,00 EUR. Das Objekt ist eigen genutzt.

AZ: 2 K 253/12

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Dienstag, 30. April 2013, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, das im Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 18709** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 15,9056/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Falkensee, Flur 17, Flurstück 204/1, Gebäude- und Freifläche, Ruppiner Str. 8, 1.183 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im DG Nr. 5 des Aufteilungsplanes - mit Keller, Sondernutzungsrechte an Freisitzen und Kfz-Stellplätzen sind vereinbart,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 91.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.02.2012 eingetragen worden.

Die 3-Zi-Wohnung befindet sich in dem Mehrfamilienhaus Ruppiner Str. 8 in 14612 Falkensee (DG links, Kaltmiete 530,00 EUR, Wohngeld 198,60 EUR, Wfl. 75,77 m², Dachterrasse).

AZ: 2 K 27/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. Mai 2013, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Wilhelmshorst Blatt 1520** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 77/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wilhelmshorst

Flur 2, Flurstück 301, Verkehrsfläche, Forstweg, 216 m² groß

Flur 3, Flurstück 27, Waldfläche, Forstweg 30, 30 a, 2.042 m² groß

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss im Haus 2 im Aufteilungsplan mit Nr. 9 bezeichnet. Es sind hinsichtlich der Wagenabstellplätze Sondernutzungsregelungen getroffen

versteigert werden.

Es handelt sich um eine Eigentumswohnung im Haus 2 im Obergeschoss links in einer Wohnanlage mit zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt zwölf Wohnungen, Baujahr 1992. Die Wohnfläche beträgt ca. 83 m² und verteilt sich auf 3 Zimmer, Küche, Bad, Diele mit Abstellraum und Flur. Die Einbauküche wird mitversteigert. Sondernutzungsrecht an Stellplatz Nr. 9.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.06.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 134.000,00 EUR. (Die Küche ist nicht wertrelevant.)

AZ: 2 K 156/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. Mai 2013, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Potsdam Blatt 7780** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Potsdam, Flur 25, Flurstück 285/26, Gebäude- und Freifläche, Hebbelstraße 53, groß: 212 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem kleinen denkmalgeschützten Wohn- und Geschäftshaus, bestehend aus einem Vorderhaus, Seitenflügel und Quergebäude (Baujahr 1741 - 1742, Instandsetzung und Sanierung 1997) bebaut. Es handelt sich um 2 Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten. Die Wohn-/Nutzfläche beträgt insgesamt etwa 430 m² (Wohnen etwa 192 m², 238 m² Gewerbe etwa 238 m²).

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 30.08.2012 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 735.000,00 EUR.

Die Wohnungen sind vermietet.

AZ: 2 K 313/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 14. Mai 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 19428** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 14, Flurstück 173, Gebäude- und Freifläche, Am Tiefen Grund 9, 668 m² groß

versteigert werden.

Es handelt sich um ein Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung, Baujahr 2003. Das Haus besteht aus Erd- und Dachgeschoss und ist nicht unterkellert. Die Wohnfläche beträgt ca. 194 m², davon entfallen ca. 41 m² auf die Einliegerwohnung. Die Einliegerwohnung besteht aus 2 Zimmern, davon eines mit Küchenzeile, Bad, Diele und Terrasse. Das übrige Haus besteht aus Hauswirtschaftsraum, Gäste-WC, Diele, Zimmer mit Küche im Erdgeschoss; 3 Zimmer, Bad und Flur im Obergeschoss. Doppelgarage auf dem Grundstück vorhanden.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.06.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 210.000,00 EUR. (Hierin sind 500,00 EUR für die mit zu versteigernde Küche der Hauptwohnung enthalten.)

AZ: 2 K 169/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 14. Mai 2013, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), die im Grundbuch von **Niemegk Blatt 823** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 10, Gemarkung Niemegk, Flur 1, Flurstück 205, Wittenberger Straße 47, 117 m² groß

lfd. Nr. 11, Gemarkung Niemegk, Flur 1, Flurstück 206, Wittenberger Straße 47, 294 m² groß

lfd. Nr. 12, Gemarkung Niemegk, Flur 1, Flurstück 207, 21 m² groß

lfd. Nr. 13, Gemarkung Niemegk, Flur 1, Flurstück 208, 15 m² groß

versteigert werden.

Es handelt sich um ein Einfamilienwohnhaus, Baujahr ca. 1974 mit einer Wohnfläche von ca. 177 m². Das Eckhaus besteht aus einem Erdgeschoss und einem Dachgeschoss sowie 2 Garagen als Anbau. Die Beschreibung und Bewertung erfolgte ohne Innenbesichtigung.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.03.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 67.000,00 EUR.

AZ: 2 K 376/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 14. Mai 2013, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Bardenitz Blatt 608** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 8, Gemarkung Bardenitz, Flur 12, Flurstück 77, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Zingelstraße, groß: 89 m²

lfd. Nr. 9, Gemarkung Bardenitz, Flur 12, Flurstück 78, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Zingelstraße, groß: 514 m²

lfd. Nr. 10, Gemarkung Bardenitz, Flur 12, Flurstück 337, Landwirtschaftsfläche, Zingelstraße, groß: 4.187 m²
Gemarkung Bardenitz, Flur 12, Flurstück 338, Gebäude- und Freifläche, Zingelstraße, groß: 1.490 m²

versteigert werden.

Die Grundstücke sind unbebaut. Laut Gutachten ist das Flurstück 338 ein Baugrundstück mit einer Baugenehmigung für ein Einfamilienhaus.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 08.06.2010 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 33.000,00 EUR.

Davon entfallen

auf Flurstück 77; 50,00 EUR,

auf Flurstück 78; 300,00 EUR und

auf das Grundstück lfd. Nr. 10 (Flurstücke 337, 338)

32.650,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 09.08.2011 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 183/10

Teilungsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 15. Mai 2013, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 6917** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Falkensee, Flur 41, Flurstück 537, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Finkenkruger Straße 109, Größe: 850 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Finkenkruger Straße 161 in 14612 Falkensee ist mit einem Zweifamilienhaus (Baujahr 1938/39, im Laufe der

Jahre umgebaut, saniert und renoviert; etwa 136 m² Wohn- und 81 m² Nutzfläche; leer stehend) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 115.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26.07.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.
AZ.: 2 K 212/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 15. Mai 2013, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 2242** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Falkensee, Flur 30, Flurstück 224, Gebäude- und Freifläche, Gartenland, Seegefelder Straße 14, Größe: 1.134 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Seegefelder Straße 14 in 14612 Falkensee ist mit einer Doppelhaushälfte (wohl vor 1850 erbaut; Sanierungen 1992 - 1994 und 2004 sind noch nicht abgeschlossen; etwa 83 m² Wohnfläche; eigen genutzt) und drei Schuppen bebaut. Die Einbauküche wird nicht mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 79.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13.08.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.
AZ: 2 K 248/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 16. Mai 2013, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Ferchesar Blatt 281** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Ferchesar, Flur 2, Flurstück 63, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Semliner Weg 1, groß: 2.621 m²,

versteigert werden.

Das Flurstück 63 ist mit einem teilunterkellerten eingeschossigen Wohnhaus mit ausgebautem Satteldach (Baujahr etwa 1948) und einer Veranda bebaut. Die Nutzfläche im Keller- und Dachgeschoss beträgt etwa 67 m². Die Wohnfläche beträgt etwa 148 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 10.06.2011 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 120.000,00 EUR.

Das Objekt ist eigen genutzt.

AZ: 2 K 183/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 21. Mai 2013, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Premnitz Blatt 1075** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 424/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Premnitz, Flur 3, Flurstück 184/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Gartenland, Hauptstr. 36, groß: 7.169 m², verbunden mit dem Sondereigentum zu Wohnzwecken an der Wohnung gelegen im 1. Obergeschoss und Dachgeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. W 12 bezeichnet, Sondernutzungsrecht Pkw-Stellplatz 12 versteigert werden.

Die Wohnung befindet sich im ersten Obergeschoss und Dachgeschoss und hat eine Wohnfläche von insgesamt etwa 81 m². Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 07.11.2011 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 56.000,00 EUR.

Das Objekt ist vermietet.

Im Termin am 15.11.2012 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

AZ: 2 K 323/11

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 22. Mai 2013, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Damsdorf Blatt 651** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Damsdorf, Flur 6, Flurstück 92, Gebäude- und Freifläche, Berliner Straße 146, Größe: 2.962 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Berliner Str. 146 in 14797 Kloster Lehnin Ortsteil Damsdorf ist mit einem Bürogebäude und einer Gaststätte bebaut.

Das Bürohaus ist im Laufe der Jahre sukzessive renoviert. Es verfügt über etwa 1.201 m² Nutzfläche in drei Etagen. Im Erdgeschoss sind Teilflächen vermietet.

Die vermietete Imbissgaststätte befindet sich in dem eingeschossigen Baukörper und verfügt über etwa 292 m² Nutzfläche. Der Umbau zur Imbisswirtschaft in den Jahren 2008/2009 ist bisher nicht abgenommen.

An den Gebäuden bestehen teilweise Baumängel und -schäden und Unterhaltungsrückstau.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 395.000,00 EUR festgesetzt.

Am 05.10.2011 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24.09.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.
AZ: 2 K 282/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 28. Mai 2013, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Wenzlow Blatt 389** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wenzlow, Flur 7, Flurstück 370, Landwirtschaftsfläche,

Gemarkung Wenzlow, groß: 6.764 m²

Gemarkung Wenzlow, groß: 2.069 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist un bebaut.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 13.07.2012 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 15.400,00 EUR.

AZ: 2 K 213/12

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. April 2013, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Kemmen Blatt 112** eingetragene Grundstück der Gemarkung Kemmen, Flur 2, Flurstück 30/2, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, 5.869 m² groß, versteigert werden.

Lage: 03205 Calau OT Kemmen, Kemmener Dorfstr. 22

Bebauung: Einfamilienwohnhaus mit Tiefgarage

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.07.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 141.000,00 EUR.

Im Termin am 02.10.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Gesch.-Nr.: 42 K 28/10

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 17. April 2013, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 11062** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 125/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bernau, Flur 32, Flurstück 143, Gebäu-

de- und Freifläche, Sachtelebenstraße 9 - 23, Größe: 5.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Hochparterre, Nr. 22 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten:

Eigentumswohnung in einem 5-geschossigen Wohnblock mit 80 WE, Bj. 70er Jahre, Sanierung um 2000, 3 Zi., Küche, Bad, Balkon, Flur, ca. 62 m² Wfl., vermietet, gepflegter Zustand - Sondernutzungsrecht an einem Kellerraum

Lage: Sachtelebenstr. 13, 16321 Bernau (Hochparterre rechts, Nr. 22 des ATP)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 42.000,00 EUR.

AZ: 3 K 149/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 24. April 2013, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Neuenhagen Blatt 1649** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 17, Flurstück 165, Kleine Straße 10, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.267 m²

laut Gutachten: zweigeschossiges Einfamilienhaus, nicht unterkellert, Bauj. 2002, evtl. im Bereich eines Bodendenkmals gelegen, die Bewertung basiert auf einer äußeren Inaugenscheinnahme
Lage: Kleine Str. 10, 15366 Neuenhagen
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.02.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 203.000,00 EUR.

AZ: 3 K 48/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 25. April 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 11087** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 125/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bernau, Flur 32, Flurstück 143, Gebäude- und Freifläche, Sachtelebenstraße 9 - 23, Größe: 5.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss, Nr. 47 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: Sondereigentum an einer 3-Zimmer-Wohnung im 3. OG links in einem Wohnblock mit 80 Wohnungen, Baujahr 1970er Jahre mit Balkon und Keller, Größe: ca. 62 m², zurzeit vermietet. Dem Gutachter wurde keine Besichtigung der Wohnung ermöglicht, deshalb erfolgte die Begutachtung durch äußere Inaugenscheinnahme.

Lage: Sachtelebenstraße 17, 16321 Bernau
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.04.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 41.000,00 EUR.

AZ: 3 K 186/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 29. April 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Petershagen Blatt 4285** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Petershagen, Flur 1, Flurstück 1658, Gebäude- und Freifläche, Bruchmühler Str. 28, Größe 612 m²

laut Gutachten vom 01.08.2012:

bebaut mit Einfamilienhaus, Baujahr ca. 2003, eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss, nicht unterkellert, Wohnfläche ca. 123 m², stark vernachlässigter Gesamteindruck, Begutachtung erfolgte von der Grundstücksgrenze durch Inaugenscheinnahme, leer stehend

Lage: 15370 Petershagen-Eggerdorf, Bruchmühler Straße 28
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.04.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 156.000,00 EUR.

Im Termin am 28.01.2013 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 224/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 29. April 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Strausberg, Saal 2, Klosterstr. 13, 15344 Strausberg das im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 2238** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eberswalde, Flur 10, Flurstück 700, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Gutenbergstraße, Größe 873 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 65.600,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.05.2012 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 16225 Eberswalde, Gutenbergstraße 13. Es ist bebaut mit einer Doppelhaushälfte. Baujahr ca. 1937, Teilmodernisierung nach 1990, teilunterkellert, Wohnfläche ca. 83 m², eigengenutzt, Instandhaltungsrückstau.

AZ: 3 K 274/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. Mai 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Petershagen Blatt 4523** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Petershagen, Flur 2, Flurstück 1557, Gebäude- und Freifläche, Albertstraße 32, Größe 514 m²

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus in Massivbauweise, Bj. ca. 2004, eingeschossig, nicht ausgebaut (Ausbau angefangen, jedoch nicht fertiggestellt), nicht unterkellert, mittlere bis gehobene Ausstattung; Wohnfläche - EG: ca. 114 m²; DG: ca. 40 m²

Lage: 15370 Petershagen, Albertstr. 32
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.08.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 180.000,00 EUR.

AZ: 3 K 272/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. Mai 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Mehrow Blatt 335** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Mehrow, Flur 2, Flurstück 152, Gebäude- und Freifläche, Sackgasse 3, Größe 1.544 m²

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienwohnhaus, Bj. 2005, Wohnfläche ca. 143 m², EG: 2 Zi., Küche, Dusche/WC, HWR/AR; DG 3 Zi., Ankleide, Bad und Flur

Achtung! Der Gutachter hatte keinen Zugang zum Versteigerungsobjekt. Die Begutachtung war von der Grundstücksgrenze aus erfolgt.

Lage: 16356 Ahrensfelde OT Mehrow, Sackgasse 3
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.01.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 150.000,00 EUR.

AZ: 3 K 12/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 15. Mai 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 2068** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 3, Gemarkung Schönwalde, Flur 11, Flurstück 424, Waldfläche, Bahnhofstr., Größe: 762 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Schönwalde, Flur 11, Flurstück 425, Waldfläche, Bahnhofstr., Größe: 838 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Schönwalde, Flur 11, Flurstück 363, Gebäude- und Freifläche, Stellmacherweg 2, Größe: 407 m²

Gemarkung Schönwalde, Flur 11, Flurstück 364,

Gebäude- und Freifläche, Stellmacherweg 3, Größe: 402 m²

laut Gutachten:

- Flurstücke 424 und 425 jeweils Waldflächen
 - Flurstücke 363, 364: Grundstück bebaut mit massivem Wohnhaus, augenscheinlich im Rohbauzustand, Baubeginn 2010/11, nach Bauunterlagen: EG: Wohn- Eßzi. mit off. Küche, 2 Zi., Bad, Flur, HWR, DG: 4 Zi., Bad, Flur, insgs. ca. 220 m² Wohn- und Nutzfläche, nicht unterkellert

Achtung! Keine Innenbesichtigung, Begutachtung von der Grundstücksgrenze!

Lage: Stellmacherweg 2 - 3, 16348 Wandlitz OT Schönwalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.01.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

bzgl. Flurstück 424 auf: 150,00 EUR

bzgl. Flurstück 425 auf: 170,00 EUR

bzgl. Flurstücke 363, 364 auf: 110.000,00 EUR.

AZ: 3 K 13/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 22. Mai 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Greiffenberg Blatt 367** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 7, Gemarkung Greiffenberg, Flur 1, Flurstück 194, Gebäude- und Freifläche, Breite Str. 82, Größe: 650 m²

lfd. Nr. 8, Gemarkung Greiffenberg, Flur 1, Flurstück 195, Gebäude- und Freifläche, Kirchstr., Größe: 140 m²

laut Gutachten:

Flstk. 194: Grundstück bebaut mit 2- geschossigem Gebäude (Wohnen/Gewerbe), Bj. ca. 1900, Umbau/Erweiterung in 50/60er Jahren, teilunterkellert, geschätzte Wohn-/Nutzfläche ca. 247 m² (1/3 gewerblich, 2/3 zu Wohnzwecken), hoher Sanierungsbedarf, Fläche von ca. 92 m² Verkehrsfläche

Nebengebäude: Werkstatt/Abstellräume

Achtung: Begutachtung überwiegend durch äußere Inaugenscheinnahme!

Flstk. 195: mit Garagengebäude überbautes Grundstück, ca. 15 m² Verkehrsfläche

Lage: Breite Str. 82, z. T. Ecke Kirchstr., 16278 Angermünde OT Greiffenberg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.09.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

bzgl. Flurstück 194 auf: 38.000,00 EUR

bzgl. Flurstück 195 auf: 1.920,00 EUR.

AZ: 3 K 321/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 22. Mai 2013, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Gartz Blatt 889** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gartz, Flur 14, Flurstück 31, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rudolf-Breitscheid-Straße, Größe: 6.278 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Gartz, Flur 14, Flurstück 33/1, Gebäude- und Freifläche, Kastanienallee, Größe: 129 m²

laut Gutachten:

Flurstück 31: bebaut mit Mehrzweckgebäude/Verbrauchermarkt (2 Läden, 1 Supermarkt [ehem. Netto], 1 kl. Bankfiliale, 1 Imbiss), Bj. Anfang 2000, ca. 1.327 m² Nutzfläche, ca. 60 Parkplätze, 1 Ladeneinheit und Bankfiliale vermietet

Flurstück 33/1: unbebautes Grundstück, nicht selbständig bebaubar, Arrondierungsfläche

Lage: Kastanienallee 48, 16307 Gartz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.09.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Flurstück 31: 300.000,00 EUR

Flurstück 33/1: 1.800,00 EUR.

AZ: 3 K 309/11

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Förderverein Militärmuseum Brandenburg-Preußen e. V. ist am 19.06.2012 durch Beschluss seiner Mitgliederversammlung aufgelöst worden. Eventuelle Gläubiger werden aufgefordert,

ihre Ansprüche an den Verein bis zum 28.02.2014 bei nachstehend genanntem Liquidator anzumelden:

Burkhart Franck
 Am Krähenberg 19 c
 14548 Schwielowsee

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.